



einem Vortrag nach dem Hotel „Reiterhof“ eingeladen. Es  
Exzellenz denkt auch der am 4. Februar stattfindenden Eröff-  
nungsfeierlichkeit persönlich beizuwohnen.

Der vorgelagerte öffentlichen Stadtverord-  
nerung ging eine gemeinschaftliche beider städtischen Col-  
legien voraus, in welcher Herr Oberbürgermeister Dr. Stöbel den  
Vorfall führte und die Wahl von Vertrauensmännern für Schöffen-  
und Geschworenengerichte vorgenommen wurden. Es erfolgte die  
on bloß Annahme der gedruckt vorgelegenen vier Vertrauens-  
männer, die bisher bereits als solche fungierten, der Herren Stadt-  
rath Dr. Nothe, Kaufmann Vosskuhler und der Stadtverordneten  
Gottschall und Thummler. Nach Beendigung der gemeinschaftlichen  
Sitzung trat das Stadtverordnetenkollegium in seine Tagesordnung  
ein und es ward da zunächst der Antrag des St. V. Nissen zum  
Beschluß erhoben, nach welchem der Rath ersucht wird, die Gana-  
bahnen, welche über die vormalige Vogelweie führen und zwar  
von der Sachsenallee bis zur Ellenstraße und weiter von der  
Lurzerstraße bis zur Blumenhühlerstraße mit besserer Beleuch-  
tung versehen zu lassen. — Von dem Bebauungsplan für die Be-  
nennung und Bezeichnung des Rathes auf das Jahr 1891 nahm man  
Kenntnis und stimmte sodann der Begründung einer Expedienten-  
stelle beim Stadt- und Tischenbureau, der Begründung je  
einer neuen Beamtenstelle bei der Betriebsverwaltung des Wasser-  
werkes und beim Wasserleitungsamt unter Einziehung von zwei  
Mithausarbeiterstellen zu und erklärte sich mit der Verbesserung der  
Beleuchtung in der Antonstraße einverstanden, bewilligte auch zu  
der deshalb vorgeschlagenen Gasrohrleitung in genannter Straße  
2000 Mk. Eine einmalige Unterhaltung von 200 Mk. an die  
Schlichter des verstorbenen Rathsrathsgliedes Vöhrle, sowie die Ge-  
währung einer laufenden Unterhaltung von 200 Mk. jährlich an  
die in der Kuchelstraße getretene Wittwe an der 3. Bezirksstraße  
geborenen Spindel wurden genehmigt. — Die aus Anlaß der großen  
Behördenumbauten der Stadt zur Kost fallenden Gelder vor-  
nehmen nimmte. Im Zusammenhang mit den Umbauten steht  
auch die bereits erwähnte Wasserleitung und hierzu werden  
aus der 1888er Anleihe heute 400,000 Mk. bewilligt und zwar für  
Zinsarbeiten 125,000 Mk. und für die Bauarbeiten innerhalb des  
Baujahres 275,000 Mk., ebenso 77,000 Mk. für die Verlegung  
des sogenannten Ringkanals die Straße vom Biergäßchen  
nach Ostwall. Die Bewilligungen sind vorläufig nur als Verord-  
nungsgeld zu betrachten, da sich der wirklich erforderliche Kosten-  
betrag zur Zeit eben nur ungefähr angeben läßt. Außerdem  
werden noch zur Veranschaulichung der beim Tiefbauamt anzunehmenden  
ausserordentlichen Mittelsumme 700,000 Mk. genehmigt. — Zur Verbesse-  
rung der vom Ausgange der Blumenhühlerstraße nach der Elbe füh-  
renden Schiene bewilligte man 10,000 Mk. und zur Ausbesserung  
des Wasserwerkes der Sommerbrunnen und Einleitungsstelle des  
Wasserwerkes 5000 Mk., sowie einen weiteren Betrag für eine  
Verbesserung, um das Entweichen des von den Abreichtschloten  
herausströmenden Grundwassers in die Sommerbrunnen des Wasser-  
werkes gänzlich zu verhindern und es direct in die Elbe abfließen  
zu lassen.

Von dem Nacharbeiten des Rathes auf den diesjährigen Antrag,  
das langsame Fortschreiten des Markthallenbaues auf dem  
Marktplatz betriebl., nimmt man einfach Kenntnis. Tabelle  
mehrerer und betraugt nur, was in voriger Sitzung Herr Ober-  
bürgermeister Dr. Stöbel erklärte, daß die Verzögerung in der  
Vorbereitung dadurch veranlaßt worden sei, daß nachdem man die  
Voraussetzungen bereits genehmigt hatte, die Pläne nochmals geändert  
werden mußten. — Gelegenheitlich der Forderung einer Summe von  
2000 Mk. zur Erweiterung der Aborteanlage im Restaurations-  
grundstück „Salzpe“, welche bewilligt wurde, sprach der Herr  
St. V. Nimmmeier energisches Fabel über den letzten Väter  
der Restauration aus, der vielleicht ein guter Uebersetzer auf dem  
diesjährigen Behörde gewesen sein möge, aber zum Wirth der  
„Salzpe“ sich nicht eigne. Abgesehen von seinen persönlichen Er-  
fahrungen, die der Herr dort hinsichtlich sehr mangelhafter Ver-  
hältnisse gemacht, seien aus den verschiedenen Rufen der Bürger-  
schaft viele Klagen des gleichen Inhalts laut geworden. Die Wirth-  
schaft sei entsetzlich in seinem guten Zustande. Auch von anderer  
Seite aus dem Collegium wurde dies bestätigt und um so fadel-  
reicher hervorzuheben, als der Restaurateur nur einen Pacht von  
3000 Mk. zu zahlen brauche, eine Summe, die für ein so betrich-  
teliches Etablissement gering genannt werden müsse. Speisen  
und Getränke seien nicht befriedigend und unannehmliche ge-  
brochene Stücke, eine Zeit ungefähr vier Monaten stützende  
große Uhl, Wasserlöcher, in denen man Aalchen fände u. s. w.  
Festzuhalten in behauerlicher Weise, daß der Wirth nicht ge-  
nugend das Geschäft betriebe und daß es dringend nöthig sei, einen  
anderen Pächter zu gewinnen. — Zur Aufbesserung zwischen  
der ersten Bezirksschule und dem Garten der Johannisstraße werden  
etwas über 1700 Mk. bewilligt und zur Umlegung der Wasser-  
leitungsbauprobe und Anstellung eines Stützpersonals in der  
Gartenstraße zwischen der Albrecht- und der Elbstraße 350 Mk.  
— Endlich wird genehmigt, daß zur Errichtung eines National-  
denkmals für den Feldmarschall Fürst Blücher der Goud am  
Alten die Stadt Dresden einen einmaligen Betrag von 100 Mk.  
gibt. — Bezüglich des fälschlichen Antrages des St. V. Nissen und  
oben, auf Abänderung der Jahresmittheilung der Feuerwehre hat der  
Rath in einem Nachtritte mitgetheilt, daß die Wirthschaft der  
Stadtverordneten bereits berücksichtigt seien; das Collegium nahm  
jedoch Kenntnis und erklärte den Nissen Antrag zu erledigen.

Bei Ablehnung der auf die Errichtung eines nützlichen  
Elektrizitätswerks abzielenden Vorarbeiten hatten die Stadt-  
verordneten beantragt, zunächst die Errichtung der diesjährigen elek-  
trischen Anstalt in der Nähe der A. abzuziehen, und den Wunsch  
ausgesprochen, es möchten die hierüber bei der Sache konstatirten  
der Anstalt auch künftig wieder zur Konkurrenz einbezogen werden.  
Der Antrag für die elektrische Beleuchtung, welcher über das  
weitere Vorgehen in der Sache Verabredung getroffen, hat näm-  
lich empfindlich, vor Allem eine Sachverständigenkommission nieder-  
zusetzen, um für die Ausdehnung einen Plan und die weiteren  
erforderlichen Unterlagen zu gewinnen, und zur Bedeckung der durch  
diese und andere Vorarbeiten entstehenden Kosten die Summe von  
30,000 Mk. zur Verfügung zu stellen. Der Rath tritt dem Vor-  
schlage bei und bewilligt für die Vorarbeiten ein Betragsgeld  
von 30,000 Mk.

Der allgemeine Buchdruckerstreik droht heute auch  
bei uns ausbrechen, falls die Beschlüsse, welche vorerwähnt in der  
allgemeinen Buchdrucker-Versammlung im großen Saale des „Tri-  
anon“ gefaßt worden sind, zur Ausführung gelangen. Auch einige  
Büchlermeister, Arbeiter und Arbeiterinnen waren in der zahl-  
reich besuchten Versammlung erschienen. Nach einer kurzen Be-  
sprechung der Forderungen der Gewerkschaft, über welche bei den  
Verhandlungen der Deutschen Tarifkommission in Leipzig am 8. bis  
8. Oktober keine Einigung erzielt wurde, schilderte der Herr  
Kaufmann Dr. Stöbel die seitdem seitens der Tarif-  
kommission getroffenen geschäftlichen Maßnahmen, welche die von  
den Gewerkschaften beschlossene abweichende Stellung nicht länger als  
langhin erweisen ließen, wenn anders nicht die Gewerkschaft ihre wirt-  
schaftlichen Interessen ihrer geschädigt sehen wollten. Obwohl durch  
das geschäftliche Vorgehen dieser Prinzipale die Tarifgemein-  
schaft aufgehoben ist, sollte doch die Gewerkschaft nochmals die  
Wahl hierzu zur Schaffung eines von den beiderseitigen Vertretern  
der Prinzipale und Gewerkschaften gebildeten Tarifs. Dieser  
Tarif ist noch nur zu ersehen, wenn die Gesamtarbeiter durch  
den nachfolgenden einmüthigen Beschlusse des Tarifs durch die in ganz  
Deutschland stattfindende einmüthige Räumung des Arbeitsverhält-  
nisses zu erreichen und empfehle er aus diesem Grunde der Ver-  
sammlung die nachstehende Resolution. In Erwägung: 1) daß die  
Tarifbestimmungen kein Entgegenkommen zeigen; 2) daß trotz  
der Erklärungen des Herrn Klotz und des Herrn Köhler: Der  
Tarif ist auch ferner als giltig zu betrachten, aber Maßregelungen  
zu vermeiden — doch bereits weit mehr als 500 Maßnahmen an  
Bereitschaftsbüro vorgekommen sind; 3) daß die Maß-  
regelungen nur den Zweck haben, die Gewerkschaft-Organisation und in  
weiterer Folge den allgemeinen Tarif, diese wichtigen Grundlagen  
einer Ordnung im Gewerbe, ganz zu beseitigen; 4) daß eine von  
den Gewerkschaften noch ferner aufrecht erhaltene Arbeitsstelle die  
Selbstheilung ihrer Organisation bedeuten würde, beschließt die  
heute im großen Saale des „Trianon“ tagende Allgemeine Buch-  
drucker-Versammlung: 1) Es wird von jedem in Dresden und dessen  
Umgebung konstanten Buchdruckergehilfen erwartet, daß er  
am nächsten Sonntag, also Freitag, den 3. oder Sonnabend den  
24. Oktober, seinem Prinzipal die Räumung des Arbeitsverhält-  
nisses überreicht; 2) um auch in Zukunft einen für ganz Deutsch-  
land einheitlichen Tarif zu bezwingen, hat jeder Gehilfe von Sonder-  
abmachungen mit seinem Prinzipal abzugeben, diesen vielmehr an  
den Vorstand des Deutschen Buchdrucker-Prinzipal-Bereins zu  
verweisen, während jeder Gehilfe die fernere Festsetzung der zufünftigen  
Lohn- und Arbeitsbedingungen dem Vorstande des Unter-  
stützungs-Bereins deutscher Buchdrucker überläßt. Diese Resolution  
wurde nach kurzer Debatte, in der die Nothwendigkeit dieses Ver-

gehens dargelegt wurde, widerstandslos angenommen. Eine zweite  
Resolution, dahingehend, daß Ausnahmefälle von Arbeitern  
ausgenommen der Beschlüsse, als die Bewegung unzulässig bein-  
trächtlich anzusehen, falls nicht Verpflichtungen betriebs-  
bedingten eingegangen wären, zu verweigern seien, wurde gleich-  
falls nach längerer Debatte einstimmig angenommen. Nachdem  
noch alle Redner zur Einmüthigkeit genötigt und vor unüberlegtem  
Handeln gegenüber solchen Kollegen gewarnt hatten, welche sich an  
den geplanten Räumung nicht betheiligen wollten, legten die Ge-  
werkschaften des deutschen Tarifbundes ihr Mandat  
nieder. Mit einem stürmisch beantworteten Hoch auf die Bewegung,  
welche in ihrer Bedeutung alle Lohnbewegungen im Buch-  
drucker-Gewerbe weit hinter sich läßt, und auf die Errichtung des  
für das Gewerbe so nöthigen ständigen Arbeitstages wurde die  
Versammlung geschlossen.

Die Bewegung in der Buchdruckerwelt nimmt  
einen ersten Verlauf. Nachdem die Tarif-Kommission in Leipzig  
entschieden auseinander gegangen, wollen nimmere die Gewerkschaften  
mit dem Ausstand beginnen. Dadurch wollen sie die Arbeitgeber  
müde machen oder, wie ein Redner auf einer Leipziger Versammlung  
der Gewerkschaft erklärt hat, die Prinzipale zu Grunde  
richten, wenn sie die Forderungen der Gewerkschaft nicht bewilligen.  
In sämtlichen größeren Städten Deutschlands wird der Aus-  
stand erfolgt, today eine ganz namhafte Zahl Arbeiter auf die  
Unterstützungen angewiesen sein wird, welche der Gewerkschaften  
unten bewilligt wird. Die Prinzipale Dresdens, wie anderer  
großer Städte, sind aber zusammengetreten, um einestheils den  
dieser geltenden und sich beweisenden Tarif auch ferner aufrecht zu  
erhalten, andererseits aber unzulässig zu bewilligenden Forderungen  
abzuweisen und sich gegenseitig in diesen kommenden schweren  
Situationen kollektiv zu unterstützen. Ausdrücklich ist hier darauf  
hingewiesen, daß die Prinzipale einstimmig eine Lohnaufbesserung  
zu bewilligen entschlossen ist, jedoch nur dann, wenn die Tarif-  
kommission auf legalen Wege der Verhandlung sich einigt. Das  
ist heute noch der Standpunkt der Arbeitgeber; ferner soll Sonder-  
abmachungen eingehen dürfen, damit der Tarif nicht beseitigt wird,  
sondern auch ferner als die Grundlage der Bezahlung zu gelten hat.  
Wenn nun in der vorgetzten Abend Sitzung der allgemeinen  
Versammlung des Vereins der hiesigen Druckereien u. s. w. folgender  
Beschlusse gefaßt worden ist: „Um auch in Zukunft einen in ganz  
Deutschland einheitlichen Tarif zu bezwingen, hat jeder Gehilfe von  
Sonderabmachungen mit seinem Prinzipal abzugeben, diesen vielmehr  
an den Vorstand des Deutschen Buchdrucker-Prinzipal-Bereins zu  
verweisen, während jeder Gehilfe die fernere Festsetzung der zufünftigen  
Lohn- und Arbeitsbedingungen dem Vorstande des Unterstützungs-  
Bereins deutscher Buchdrucker überläßt.“, so fragt man unwillkür-  
lich: weshalb denn der Ausstand, wenn die Gewerkschaften dabeih  
willen, die Prinzipale? Warum müssen so viel Arbeitskräfte  
laborgeliet, so große Summen auf beiden Seiten nutzlos verendet,  
so viel Mühe geht werden? Die Erklärung ist leicht gegeben:  
die Gewerkschaft will sich nicht vereiteln, sondern sie will den  
Arbeitgeber ihre Forderungen durchsetzen! Das damit das gewalt-  
thätige Leben im Buchdrucker-Gewerbe auf den Kopf gestellt wird,  
kann man nicht. Noch heute haben die Prinzipale auf dem Standpunkt  
des möglichen Entgegenkommens und werden auf demselben ver-  
harren. Wollten die tugendhaften und besonnenen Elemente der  
Gewerkschaft dies bedenken und sich nicht in den Stempel hinein-  
stempeln lassen, der vielleicht viel Glück fordert und in seiner letzten  
Konsequenz eine Niederlage sein wird.

Ueber die Lage im Buchdrucker-Gewerbe be-  
merkt eine von den Leipziger Prinzipalen aus gehende Schrift: Aus  
dem freibewerbenden Verhalten der Gewerkschaft ist eine große  
Unsicherheit der Verhältnisse im Buchdrucker-Gewerbe, die bereits jetzt  
ihren Rückwirkungen auf die mit dem Buchdrucker-Gewerbe in  
engen Beziehungen stehenden Erwerbszweige des Buchhandels, der  
Buchbinderei, der Schriftsetzerei, der Papierfabrikation, des Papier-  
handels u. s. w. äußert, hier den Unternehmungsgeist lähmend und  
Arbeitslosigkeit erzeugend, und schließlich natürlich dem ganzen  
Buchdrucker-Gewerbe, einschließlich seiner Arbeiter, zu großem Schaden  
gerathen müßte, wenn es den Buchdrucker-Beziehern nicht gelingen  
sollte, bald wieder normale Verhältnisse herbeizuführen. In dem  
letzteren Zwecke haben die Buchdrucker-Beziehler ihre auf Gegenseitig  
und Solidarität beruhende Verbindungsgesellschaft wieder aufge-  
behalten und vertritt und diejenigen Maßnahmen in Ausführung ge-  
setzt, welche die Arbeiter für ihre Gewerkschaften wie für ihre Arbeiter-  
vereine und die Ausübung unangenehmer Arbeiten auch wäh-  
rend eines Streiks ermöglichen. Allerdings wird die weitläufige,  
organisierte Gewerkschaft, die noch die Stille hat, den Prinzipalen  
das Recht zu jeder Zeitbewegung zu betreiben, an einzelnen dieser  
Maßnahmen, wie z. B. den Erwerb von Arbeitskräften durch niedrige  
Gehältern wenig Gefallen finden und theilwegen vielleicht sogar hier  
und da einen Streik vom Stamme heben; doch soll hier die  
Verantwortung auf sie nicht. Vom Buchhandel, der Briefe und  
weiteren Kundendienst des großen Publikums sind hier die Buch-  
drucker-Beziehler bis jetzt in wirthschaftlich und dankenswerther Weise  
unterstützt worden und es ist auch anzunehmen, daß diese Unter-  
stützung, die in der Hauptsache in der vorerwähnten Angelegenheit  
und der Aufrechterhaltung nicht dringlicher Arbeiten bestand, so lange  
anhalten wird, bis wieder normale Verhältnisse im Buchdrucker-  
Gewerbe hergestellt sind, was in wenigen Wochen der Fall sein wird.  
Es ist ein ganz vernünftige Unternehmung, was sich die Buchdrucker-  
Beziehler durch die Unterstützung erlauben: Es ist  
eine Umwandlung willen, wie die vernünftige Arbeitsetzt es ist  
ein ganzes Gewerbe entgegen, kann die unternehmende Hand  
absetzen und der allgemeinen Zweck erfüllen und schließlich, ge-  
genüber den Prinzipalen der Realisationsrecht, daß die Arbeiter im  
Weg der Koalition und der Liquidation in jeder Stunde auch  
unter Verhinderung die Arbeit einstellen können, ohne daß die  
Arbeitnehmer irgend bezuhalten in diesem allgemeinen Streik  
die Forderung dazu ausbreiten, alles gewerbliche Leben lahm zu  
legen. Ein solches Vorgehen an das Streikbare gemeinen Gebodens  
ist im öffentlichen Interesse zu betonen und deshalb den Buch-  
drucker-Beziehern in ihrer Betheiligung berechtigter Interessen aller  
Betheiligten zu loben.

Ueber vieles sächsisches Heimathland, schreibt das Vater-  
land, ist in geographischer Beziehung ganz besonders eine mit r  
Lage der ganzen Erde oder wenigstens von ganz Europa. Es  
haben wir die verschiedensten Witterungen, die verschiedensten ge-  
ologischen Normationen, große Unterschiede im Klima — und ent-  
sprechend ist die Beschaffenheit der Menschen, selbst der Charakter  
bis zu einem gewissen Grade von der geographischen Lage abhängig  
einmal im Vergleich zu unserm Lande zu veranschaulichen seinen Zu-  
stand. Deshalb kann sich auch kein Land einer solchen Menge  
ehrenvoller Beispiele rühmen, die man mit seinen Eren angeführt  
hat! Es lohnt, sie einmal zusammenzufassen. Einen Rühm-  
spruch und seine herrlichen Lage dankt die Residenz den Römern  
Christen, während die Stadt Leipzig als ein Sitz der Wissen-  
schaften und Künste, sowie wegen ihres Geistes ihrer Bürger als  
Paris (oder Wien-Paris) gerühmt wird. Taugen ist das  
sächsisch-österreichische nicht mit Unrecht ein sächsisches Mundstück  
genannt. So wenig in mancher Beziehung der Vergleich der säch-  
sischen Schweiz mit der östlichen Schweiz halten will, daß der  
von Göttinger angeführte Name sich nach auswärts einbürgern  
konnte, beweist, daß er doch nicht ganz unbedeutend ist. Neben dem  
Göttinger und dem sächsischen Rixa — mit diesem stolzen Namen  
spricht Schaubau — nahm sich das sächsische Sibirien rühmend  
aus, wie man den wilden und obersten Teil des Erzgebirges  
früher bezeichnete. Sehr unrichtig es aber auch, wenn man die  
braven Lämpfer früher mit dem Spottnamen der wendischen Türkei  
für ihr schönes Land argerte. Wie Schaubau ein Rixa, so konnte  
man vielleicht mit besserem Rechte das Vordere Erzgebirge im  
Vergleich, dessen herrliche Bergwelt schon manchem Ungenügenden  
Genehmigung brachte, ein sächsisches Dabos nennen. Den Hoch-  
berg fand ich endlich endlich als den sächsischen Rixi bezeichnet.  
Alles man man nun eben nicht in Schau nehmen; wenn man  
mit diesen anpruchsvollen Vergleichen zu weit geht, so werden sie  
die sonst eine Ehre für unser Land, zum Beweise. Ich höre  
auch einmal Jemanden vom sächsischen Niagara erzählen —  
und das war der Amiesfall!

Der heutigen Stadtausschuss liegt als Sonderbeilage Nr. 110  
des „Gewerkschaft“ bei.

Seit der im verflochtenen Sommer erfolgten Einführung  
breiter Tageseisenbahnen Leipzig-Wien laufen (auch während  
gegenwärtiger Winterferienperiode) täglich zwei Schnellzüge in  
der Richtung von Sachsen nach Wien und zurück, in denen  
die Annehmlichkeit der Speisewagen geboten wird. Der erste  
und schon länger eingeführte Speisewagen läuft in dem von  
Dresden-Aktstadt Vormittags 11 Uhr 20 Min. (Ankunft aus Leipzig  
8 Uhr 30 Min., in Berlin 10 Uhr 30 Min.) abgehenden  
Schnellzuge von Dresden aus und geht über die ältere  
Route der österreichisch-ungarischen Staatsbahngesellschaft  
Dresden-Breg-Grün nach Wien (Nordbahnhof). Am den  
zweiten Speisewagen benutzten zu können, fährt man ab  
Dresden in dem gleichen Schnellzuge 11 Uhr 20 Min., Vormittags

ohne Umsteigen bis Tetschen und hat vollauf Zeit, in den von hier  
ab dem Schnellzuge beigegebenen neuen und eleganten Speisewagen  
überzugehen. Dieser Wagen geht auf der österreichischen  
Nordwestbahnroute über Leitmeritz-Wittburg-Jahns-Bohmen bis Wien  
(Nordwestbahnhof) und erfolgt die Ankunft dabeih gleichzeitig wie  
beim erstbezeichneten Bodenbacher Schnellzuge 10 Uhr Abends.  
In der entgegengekehrten Richtung laufen die Speisewagen in  
den beiden von Wien (Nordbahnhof und Nordwestbahnhof) 8 Uhr  
Vormittags abgehenden Schnellzügen der genannten Routen,  
die Ankunft des Speisewagens der Bodenbacher Route erfolgt in  
Dresden-Aktstadt 6 Uhr 50 Min. Abends, der gleiche Wagen der  
Leitmeritz-Route verbleibt in Tetschen, die Ankunft des nach Leip-  
zigschnellzuges erfolgt in Dresden-Aktstadt ebenfalls 6 Uhr 50 Min.  
Abends (in Leipzig 9 Uhr 50 Min., in Berlin 10 Uhr 50 Min.  
Abends). Die scheinbar gebauten Speisewagen werden außer-  
ordentlich gern benutzt, da die Fahrt in denselben durch die säch-  
sische Schweiz und das böhmische Elbthal während der besten  
Lagezeit zweifellos eine sehr angenehme und die Beschaffung  
eine gute zu nennen ist. Das Betreten der Speisewagen kann  
auch während der Fahrt von den vor und hinter denselben  
findenden Personenwagen aus erfolgen und in jedem Reisenden ersten  
und zweiter Wagenklasse ohne Fahrpreiszahlung freigestellt.

Die Universitätsbibliothek in Leipzig ist ein  
in der Normenprache bester italienischer Renaissance gehaltenes  
Bauwerk, inmitten eines ganzen Komplexes von Kon-  
servationsbauten gegenüber dem Concertsaal, neben dem Reichsgericht  
an der Westseite gelegen. Komende Woche seine herrliche  
Einweihung erhält. Bekannt ist der Schöpfer des Baues in  
diesem Werke der Königl. Baukunst, Herr A. v. H. v. H. v. H., der  
bei einer 1884 ausgeschriebenen Konkurrenz um geeignete Baupläne  
den ersten Preis errang, der Entwurf des prächtigen Hauptgebäudes  
abgab in Dresden. Das Hauptgebäude an der Westseite ist  
gegliedert in zwei Pavillons, in den Mittelgängen Mittelbau  
und in die durch Säulen und große Wandgemälde in eine  
Aufsichtsbühne umgewandelten Zwischenbauten, zeigt über dem zu  
Bühnenzwecken bestimmten Erdgeschoss ein 6. Mtr. hohes Hauptgeschoss,  
daneben zugebauten mit Wappensteinen. Ein mächtiger, licht-  
erfüllter Rundbau, den Vestibül enthaltend, bildet den hinteren  
Abschluß dieser Wappensteinbauten. Das Centrum des Baues ist das  
in voller Höhe über dem Vestibül befindliche Vestibül, in dem  
zu welchem man auf Treppentritten vom Vestibül gebührenden  
Vestibül aus gelangt. Auf der einen Seite eine mächtige dreie-  
ckige Haupttreppe, auf der anderen eine von 24 weichen ionischen  
Korinthischen getragen Halle. Rundbogen wölben sich über die  
Säulen, darüber spannt sich in vordem Vordere die Glasdecke,  
unter ihr das helle Holzgeländer. Eine unüberwindliche Forderung  
ist diesem Teile des Innenraumes gegeben. Von dem Treppen-  
haus aus gelangt man zunächst in den in Kreisform gehaltenen  
150 Personen bewohnen Platz gewöhnlichen Vestibül, dem ein  
Licht durch 9 mächtige Pfeiler und durch Oberlicht einströmt. An  
einer Rückseite ist eine Bibliothek mit 100,000 Bänden ange-  
stellt. Im schmuck zugleich die von Weiler gebaute in Dresden  
modellirte überlebensgroße, auf farbiger Korinthischer stehende Statue  
des Gutsministers Dr. v. Gerber, ein Werk von trefflichem  
Werte der Ausführung. Rechts und links vom Vestibül liegen die  
Magazine, nach Osten befinden sich die Räume der Expedition, der  
Catalogue. Weiter folgen die Räume für die Bibliotheksverwal-  
tung, der Professoren-Vestibül und endlich der Journal Vestibül.  
Im westlichen Theile des Hauptgebäudes sind in sicheren Säulen  
die westlichen Incunabeln und Handschriften untergebracht, wäh-  
rend in den einzelnen, zur Aufnahme von 80,000 Bänden ein-  
gerichteten Magazine der Hauptteil der Bücherreihe liegt. In  
jeweile der Universitätsbibliothek zeigt drei mächtige Portale. Hier  
sind die von Weiler Stein und Professor zur Strafen komponir-  
ten und prächtig modellirten, in Nischen aufgestellten Statuen der  
sächsischen Fürsten Kurprinz Friedrich der Streitbare, König Johann  
und König Albert von Sachsen angebracht. Auch die vom Bild-  
hauer Ernst v. Hagen gezeichneten weiblichen Statuen der vier Haupt-  
städte und eine herrliche Mittelgruppe des von dem verstorbenen  
Joh. Kollat gezeichneten Universitätswappens mit Kurprinzen, König  
Schwert und Stein mit kaiserlich-königlichen Wappensteinen  
schmücken das Ganze außerordentlich. Die technische Ausführung  
des Baues war Herr Oberbaumeister v. Hagen übertragen worden.

Die Regierung der Vereinigten Staaten ernannte Arthur S.  
Dewey zum Vizepräsidenten des Nationalen Konvents der  
Republik in Chemnitz, zum Delegirten der Vereinigten Staaten  
in Chemnitz. Herr W. v. Hagen, Konventionsdelegirter der Vereinigten  
Staaten, seit Herbst 1890 in Chemnitz stationirt, ist von seiner  
Regierung beauftragt worden, sich zugleich bei dem amerikanischen  
Generalconsul in Berlin zum Dienst zu melden.

Seit mehreren Jahren besteht in Dresden ein sport-  
licher Verein, welcher sich bisher mit Golf  
beschäftigt hat, diese gesundheitsförderliche Unterhaltung zu betreiben und  
seiner Mitglieder Anleitung und Gelegenheit zu geben, die Sport-  
freizeit zu erlernen und sich darin zu vervollkommen. Auch mit  
diesem Winterballspiel im Rudolph (Königs) Etablissement eine  
Reihe von Vorträgen in Aussicht genommen, bei welchen  
Jeden, der sich für die Sportfreizeit interessiert, auch Nichtmit-  
glieder, Gelegenheiten geboten wird, sich theoretisch, sowie durch Be-  
suchung und Erläuterung praktischer Vorträge über die Sport-  
freizeit zu bilden, was auf dem Gebiet der Sportfreizeit mit  
der Angewandten z. ererbt werden kann. Im Allgemeinen wird  
diesem in seiner Ausführung so umfangreichen Sport sehr warm  
Aufmerksamkeit geschenkt, obgleich dieselbe Jedem, der selbstständig  
über seine Zeit verfügen kann, anzunehmen ist. Nebenbei ge-  
ht dieser Sport mit nicht bedeutenden Unkosten verbunden und  
diese tragen sich durch einen guten Sport sehr gut von selbst.

Wenigen Nachmittags finden im Cistragebau 3 Rennen des  
Dresdener Reitvereins statt, die zahlreiche Betheiligung  
verprechen: 1) Preisrennen vom Aktstadt, 2) Weitschlagrennen,  
3) Elbe Hindernisse.

Vereint konnte in Meissen 2. Beschließung des dem  
Gemeindevorstand Müller gehörige Gut bis auf ein Sechstelgebäude  
werden.

Der Hauptmann der Jüdischen Schule zu Meissen und  
nächste Woche zwei mächtige Straßentempel in Gestalt sächsischer  
Wappen, welche mit ihrer Umarmungsformel die Ver-  
hältnisse von 15 M. Breite und 31 M. Höhe haben, erhalten.  
Das eine derselben kommt über die Stadtfront, das andere über die  
Triebhahnhalle des Gebäudes zu stehen. Die Gestaltung dieser  
sächsischen baulichen Schmuckstücke erfolgte in der hiesigen Bau-  
kommission von Ernst Habner (Hauptgeschäft 53). Die aus Holz  
zusammengesetzten, aus Holz gefertigten Wappensteinen haben je ein  
Gewicht von 10 Ctr. Sie stehen für Interessenten im hiesigen  
Sonntag und Sonntag unentgeltlich zur Schau und werden  
nächsten Montag nach Meissen verbracht.

### Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die „Allgemeine Weltztg.“ apotheotisch  
die Regierung in folgender Weise: Das Entlassungsgesuch des  
Fürsten Bismarck ist bisher amtlich noch nicht veröffentlicht worden.  
Welcher Art die Gründe sind, die Herrn von Caprivi bestimmen  
haben, aus diesem Amt zurück zu treten, ist dem großen Publi-  
cum zu machen, ist uns unbekannt. Angeht es der Welt zwischen  
der „Straßburger Post“, „Münchener Allgemeinen Zeitung“ und  
dem „Hamburger Nachrichten“ geäußerten Befürwortungen über die  
Ursache des Rücktritts des Fürsten Bismarck, halten wir es aber  
für die Pflicht der Presse, die Regierung darauf hinzuweisen, daß  
die Geheimhaltung eines Gesuches wohl am meisten dazu beizutragen  
hat, die höchst bedenklichen Mißverständnisse zu vermeiden,  
welche über die Ursachen, die zur Entlassung des Fürsten führten,  
in weiten Kreisen des Deutschen Volkes von Mund zu Mund er-  
zählt werden. Nur das volle Licht der Öffentlichkeit kann hier  
helfen. Kein unrichtiger Freund des Vaterlandes kann es wün-  
schen, daß böswillige Erfindungen weiter verbreitet werden oder  
gar Glauben finden, die geeignet sind, die deutsche Nation in lieb-  
gewordenen und bisher werth gehaltenen patriotischen Anschauungen  
zu erschüttern. Solcher Art sind aber die von uns hier angeführ-  
ten Mißverständnisse, weshalb wir es nicht bloß für höchst un-  
schwerwerth, sondern sogar für dringend notwendig erachten müssen,  
daß mit der amtlichen Veröffentlichung des Bismarck'schen Ent-  
lassungsgesuches nicht länger gezögert werde.

Der preussische Handelsminister v. Bielefeld empfing die  
Abordnung, welche im Auftrage der Handelskammern von Berlin,  
Breslau, Thorn, Oppeln, Danzig Einspruch erheben sollte gegen  
das sofortige Inkrafttreten des russischen Ausfuhrverbot auf Le-  
bzugswaren. Weil die deutschen Kaufleute die Verluste auf indire-  
kte Abfertigung gefürchtet hätten, so wurde von der Abordnung her-  
vorgehoben, gingen die Käufer, abgesehen von sonstigen Verlusten,  
mit 100 Rubeln Ansgeld nachweislich verlohren, so würde dieser  
Verlust ein sehr empfindlicher sein. Der Handelsminister erklärte  
das Bittgesuch als berechtigt an und versprach, heimlich im  
Sinne desselben darauf hinzuwirken, daß bei der russischen Reg-

Trofen-  
interuna  
4142  
Dresdener Motherr (Gedr. Bandh. 4142)  
Seite 2. Sonnabend 24. Oct. 1891

Wfund's  
heftigste  
Hindermilch.  
Produkt  
Molkeri  
Gedr. Bandh. 4142  
Seite 2. Sonnabend 24. Oct. 1891

una amtliche Schritte gehen werden, sie möge die Ausfuhr der...

Der Entwurf des Etats der Reichsverwaltung ist jetzt...

Ein Londoner Brief der „Kreuzzeitung“ enthält bemerkenswerte...

Die „Freisonne“ hat bei Gelegenheit des Besuchs...

In einem Vortrage: „Politik und Wissenschaft“, den die...

Ueber den Brand der Brücke über die alte Oder werden folgende...

Das in ca. 60,000 Exemplaren bereits verbreitete Buch „Reminiscenzen...

Und auch dieser Gegensatz ist innerlich tief begründet. Die Juden...

Die Hamburger Bürgerzeitung bewilligt die in einem dringlichen...

Am 3. November vor dem Pariser Appellgericht zu entscheiden. Die...

Am 2. November vor dem Pariser Appellgericht zu entscheiden. Die...

Am 2. November vor dem Pariser Appellgericht zu entscheiden. Die...

Am 2. November vor dem Pariser Appellgericht zu entscheiden. Die...

Am 2. November vor dem Pariser Appellgericht zu entscheiden. Die...

wendig gewesen wäre. Die enttäuschte Waise will ihren Schmerz...

Der Abgeordnete Willibrod kündigte eine Interpellation über...

In dem zweiten Kongress der Eisenbahnarbeiter in Paris sind...

England. Der starke, langandauernde Regenfall der letzten...

Russland. Nach Petersburger Nachrichten wird der Genuß...

Unweit von Kibinsk auf der Wolga geriet ein Passagierdampfer...

Rumänien. Betreffs der Entschädigung des Fürstentums...

Amerika. Auf der Baltimore- und Ohio-Bahn, 40 Meilen...

Russ und Wissenschaft.

Der b. Schwan hat sein beim König. Hoftheater ange-

nommenes Schauspiel „Das goldene Buch“ zurückgegeben.

Der Witterwürger, welcher in demselben gaskien sollte, wird dem-

nach sein Gastspiel im „Kriegsspiel“ am 3. November eröffnen.

Im heutigen „Einfache Concert“ der Gewerkschafts-

kapelle gelangen u. a. zur Aufführung: Die „Aus-Sinfonie

(mit dem Paukenschlage) von Haydn, Violin- u. Violon-

cello- u. „Entführung“ von Mozart, Concert für Violone von

Spohr, „al costume“ von Rubinstein u.

Im Residenztheater bereitet man als nächste Novität das

Bandenstück „Kilj-Devel“ vor.

Die Mitglieder des hiesigen Lokalverbandes der Genossen-

schaft Deutscher Bühnenangehöriger, welcher gegenwärtig

20 Genossenschaftler zählt, hat in ihrer Generalversammlung die

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Herren Hofkapellmeister Verth, Ober, Kammermusiker Frische und

Presbiter Nachrichten Nr. 297. Seite 3. Sonnabend, 21. Oct. 1891



ren, Winterferien, re, Baum, nach, Zeeh, abert, asse 12, chés, fages, koster, Koch, ch, ng!, adrol.

**Kirchen-Nachrichten**  
In den 22. Sonntag nach Trinitatis, den 29. October 1891, und die folgenden Wochentage.  
**4. Evangelisch-lutherische Kirchenbezirke.**  
1. 1. Bezirk: Sonntag 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr, 23 Uhr, 24 Uhr, 25 Uhr, 26 Uhr, 27 Uhr, 28 Uhr, 29 Uhr, 30 Uhr, 31 Uhr, 32 Uhr, 33 Uhr, 34 Uhr, 35 Uhr, 36 Uhr, 37 Uhr, 38 Uhr, 39 Uhr, 40 Uhr, 41 Uhr, 42 Uhr, 43 Uhr, 44 Uhr, 45 Uhr, 46 Uhr, 47 Uhr, 48 Uhr, 49 Uhr, 50 Uhr, 51 Uhr, 52 Uhr, 53 Uhr, 54 Uhr, 55 Uhr, 56 Uhr, 57 Uhr, 58 Uhr, 59 Uhr, 60 Uhr, 61 Uhr, 62 Uhr, 63 Uhr, 64 Uhr, 65 Uhr, 66 Uhr, 67 Uhr, 68 Uhr, 69 Uhr, 70 Uhr, 71 Uhr, 72 Uhr, 73 Uhr, 74 Uhr, 75 Uhr, 76 Uhr, 77 Uhr, 78 Uhr, 79 Uhr, 80 Uhr, 81 Uhr, 82 Uhr, 83 Uhr, 84 Uhr, 85 Uhr, 86 Uhr, 87 Uhr, 88 Uhr, 89 Uhr, 90 Uhr, 91 Uhr, 92 Uhr, 93 Uhr, 94 Uhr, 95 Uhr, 96 Uhr, 97 Uhr, 98 Uhr, 99 Uhr, 100 Uhr, 101 Uhr, 102 Uhr, 103 Uhr, 104 Uhr, 105 Uhr, 106 Uhr, 107 Uhr, 108 Uhr, 109 Uhr, 110 Uhr, 111 Uhr, 112 Uhr, 113 Uhr, 114 Uhr, 115 Uhr, 116 Uhr, 117 Uhr, 118 Uhr, 119 Uhr, 120 Uhr, 121 Uhr, 122 Uhr, 123 Uhr, 124 Uhr, 125 Uhr, 126 Uhr, 127 Uhr, 128 Uhr, 129 Uhr, 130 Uhr, 131 Uhr, 132 Uhr, 133 Uhr, 134 Uhr, 135 Uhr, 136 Uhr, 137 Uhr, 138 Uhr, 139 Uhr, 140 Uhr, 141 Uhr, 142 Uhr, 143 Uhr, 144 Uhr, 145 Uhr, 146 Uhr, 147 Uhr, 148 Uhr, 149 Uhr, 150 Uhr, 151 Uhr, 152 Uhr, 153 Uhr, 154 Uhr, 155 Uhr, 156 Uhr, 157 Uhr, 158 Uhr, 159 Uhr, 160 Uhr, 161 Uhr, 162 Uhr, 163 Uhr, 164 Uhr, 165 Uhr, 166 Uhr, 167 Uhr, 168 Uhr, 169 Uhr, 170 Uhr, 171 Uhr, 172 Uhr, 173 Uhr, 174 Uhr, 175 Uhr, 176 Uhr, 177 Uhr, 178 Uhr, 179 Uhr, 180 Uhr, 181 Uhr, 182 Uhr, 183 Uhr, 184 Uhr, 185 Uhr, 186 Uhr, 187 Uhr, 188 Uhr, 189 Uhr, 190 Uhr, 191 Uhr, 192 Uhr, 193 Uhr, 194 Uhr, 195 Uhr, 196 Uhr, 197 Uhr, 198 Uhr, 199 Uhr, 200 Uhr, 201 Uhr, 202 Uhr, 203 Uhr, 204 Uhr, 205 Uhr, 206 Uhr, 207 Uhr, 208 Uhr, 209 Uhr, 210 Uhr, 211 Uhr, 212 Uhr, 213 Uhr, 214 Uhr, 215 Uhr, 216 Uhr, 217 Uhr, 218 Uhr, 219 Uhr, 220 Uhr, 221 Uhr, 222 Uhr, 223 Uhr, 224 Uhr, 225 Uhr, 226 Uhr, 227 Uhr, 228 Uhr, 229 Uhr, 230 Uhr, 231 Uhr, 232 Uhr, 233 Uhr, 234 Uhr, 235 Uhr, 236 Uhr, 237 Uhr, 238 Uhr, 239 Uhr, 240 Uhr, 241 Uhr, 242 Uhr, 243 Uhr, 244 Uhr, 245 Uhr, 246 Uhr, 247 Uhr, 248 Uhr, 249 Uhr, 250 Uhr, 251 Uhr, 252 Uhr, 253 Uhr, 254 Uhr, 255 Uhr, 256 Uhr, 257 Uhr, 258 Uhr, 259 Uhr, 260 Uhr, 261 Uhr, 262 Uhr, 263 Uhr, 264 Uhr, 265 Uhr, 266 Uhr, 267 Uhr, 268 Uhr, 269 Uhr, 270 Uhr, 271 Uhr, 272 Uhr, 273 Uhr, 274 Uhr, 275 Uhr, 276 Uhr, 277 Uhr, 278 Uhr, 279 Uhr, 280 Uhr, 281 Uhr, 282 Uhr, 283 Uhr, 284 Uhr, 285 Uhr, 286 Uhr, 287 Uhr, 288 Uhr, 289 Uhr, 290 Uhr, 291 Uhr, 292 Uhr, 293 Uhr, 294 Uhr, 295 Uhr, 296 Uhr, 297 Uhr, 298 Uhr, 299 Uhr, 300 Uhr, 301 Uhr, 302 Uhr, 303 Uhr, 304 Uhr, 305 Uhr, 306 Uhr, 307 Uhr, 308 Uhr, 309 Uhr, 310 Uhr, 311 Uhr, 312 Uhr, 313 Uhr, 314 Uhr, 315 Uhr, 316 Uhr, 317 Uhr, 318 Uhr, 319 Uhr, 320 Uhr, 321 Uhr, 322 Uhr, 323 Uhr, 324 Uhr, 325 Uhr, 326 Uhr, 327 Uhr, 328 Uhr, 329 Uhr, 330 Uhr, 331 Uhr, 332 Uhr, 333 Uhr, 334 Uhr, 335 Uhr, 336 Uhr, 337 Uhr, 338 Uhr, 339 Uhr, 340 Uhr, 341 Uhr, 342 Uhr, 343 Uhr, 344 Uhr, 345 Uhr, 346 Uhr, 347 Uhr, 348 Uhr, 349 Uhr, 350 Uhr, 351 Uhr, 352 Uhr, 353 Uhr, 354 Uhr, 355 Uhr, 356 Uhr, 357 Uhr, 358 Uhr, 359 Uhr, 360 Uhr, 361 Uhr, 362 Uhr, 363 Uhr, 364 Uhr, 365 Uhr, 366 Uhr, 367 Uhr, 368 Uhr, 369 Uhr, 370 Uhr, 371 Uhr, 372 Uhr, 373 Uhr, 374 Uhr, 375 Uhr, 376 Uhr, 377 Uhr, 378 Uhr, 379 Uhr, 380 Uhr, 381 Uhr, 382 Uhr, 383 Uhr, 384 Uhr, 385 Uhr, 386 Uhr, 387 Uhr, 388 Uhr, 389 Uhr, 390 Uhr, 391 Uhr, 392 Uhr, 393 Uhr, 394 Uhr, 395 Uhr, 396 Uhr, 397 Uhr, 398 Uhr, 399 Uhr, 400 Uhr, 401 Uhr, 402 Uhr, 403 Uhr, 404 Uhr, 405 Uhr, 406 Uhr, 407 Uhr, 408 Uhr, 409 Uhr, 410 Uhr, 411 Uhr, 412 Uhr, 413 Uhr, 414 Uhr, 415 Uhr, 416 Uhr, 417 Uhr, 418 Uhr, 419 Uhr, 420 Uhr, 421 Uhr, 422 Uhr, 423 Uhr, 424 Uhr, 425 Uhr, 426 Uhr, 427 Uhr, 428 Uhr, 429 Uhr, 430 Uhr, 431 Uhr, 432 Uhr, 433 Uhr, 434 Uhr, 435 Uhr, 436 Uhr, 437 Uhr, 438 Uhr, 439 Uhr, 440 Uhr, 441 Uhr, 442 Uhr, 443 Uhr, 444 Uhr, 445 Uhr, 446 Uhr, 447 Uhr, 448 Uhr, 449 Uhr, 450 Uhr, 451 Uhr, 452 Uhr, 453 Uhr, 454 Uhr, 455 Uhr, 456 Uhr, 457 Uhr, 458 Uhr, 459 Uhr, 460 Uhr, 461 Uhr, 462 Uhr, 463 Uhr, 464 Uhr, 465 Uhr, 466 Uhr, 467 Uhr, 468 Uhr, 469 Uhr, 470 Uhr, 471 Uhr, 472 Uhr, 473 Uhr, 474 Uhr, 475 Uhr, 476 Uhr, 477 Uhr, 478 Uhr, 479 Uhr, 480 Uhr, 481 Uhr, 482 Uhr, 483 Uhr, 484 Uhr, 485 Uhr, 486 Uhr, 487 Uhr, 488 Uhr, 489 Uhr, 490 Uhr, 491 Uhr, 492 Uhr, 493 Uhr, 494 Uhr, 495 Uhr, 496 Uhr, 497 Uhr, 498 Uhr, 499 Uhr, 500 Uhr, 501 Uhr, 502 Uhr, 503 Uhr, 504 Uhr, 505 Uhr, 506 Uhr, 507 Uhr, 508 Uhr, 509 Uhr, 510 Uhr, 511 Uhr, 512 Uhr, 513 Uhr, 514 Uhr, 515 Uhr, 516 Uhr, 517 Uhr, 518 Uhr, 519 Uhr, 520 Uhr, 521 Uhr, 522 Uhr, 523 Uhr, 524 Uhr, 525 Uhr, 526 Uhr, 527 Uhr, 528 Uhr, 529 Uhr, 530 Uhr, 531 Uhr, 532 Uhr, 533 Uhr, 534 Uhr, 535 Uhr, 536 Uhr, 537 Uhr, 538 Uhr, 539 Uhr, 540 Uhr, 541 Uhr, 542 Uhr, 543 Uhr, 544 Uhr, 545 Uhr, 546 Uhr, 547 Uhr, 548 Uhr, 549 Uhr, 550 Uhr, 551 Uhr, 552 Uhr, 553 Uhr, 554 Uhr, 555 Uhr, 556 Uhr, 557 Uhr, 558 Uhr, 559 Uhr, 560 Uhr, 561 Uhr, 562 Uhr, 563 Uhr, 564 Uhr, 565 Uhr, 566 Uhr, 567 Uhr, 568 Uhr, 569 Uhr, 570 Uhr, 571 Uhr, 572 Uhr, 573 Uhr, 574 Uhr, 575 Uhr, 576 Uhr, 577 Uhr, 578 Uhr, 579 Uhr, 580 Uhr, 581 Uhr, 582 Uhr, 583 Uhr, 584 Uhr, 585 Uhr, 586 Uhr, 587 Uhr, 588 Uhr, 589 Uhr, 590 Uhr, 591 Uhr, 592 Uhr, 593 Uhr, 594 Uhr, 595 Uhr, 596 Uhr, 597 Uhr, 598 Uhr, 599 Uhr, 600 Uhr, 601 Uhr, 602 Uhr, 603 Uhr, 604 Uhr, 605 Uhr, 606 Uhr, 607 Uhr, 608 Uhr, 609 Uhr, 610 Uhr, 611 Uhr, 612 Uhr, 613 Uhr, 614 Uhr, 615 Uhr, 616 Uhr, 617 Uhr, 618 Uhr, 619 Uhr, 620 Uhr, 621 Uhr, 622 Uhr, 623 Uhr, 624 Uhr, 625 Uhr, 626 Uhr, 627 Uhr, 628 Uhr, 629 Uhr, 630 Uhr, 631 Uhr, 632 Uhr, 633 Uhr, 634 Uhr, 635 Uhr, 636 Uhr, 637 Uhr, 638 Uhr, 639 Uhr, 640 Uhr, 641 Uhr, 642 Uhr, 643 Uhr, 644 Uhr, 645 Uhr, 646 Uhr, 647 Uhr, 648 Uhr, 649 Uhr, 650 Uhr, 651 Uhr, 652 Uhr, 653 Uhr, 654 Uhr, 655 Uhr, 656 Uhr, 657 Uhr, 658 Uhr, 659 Uhr, 660 Uhr, 661 Uhr, 662 Uhr, 663 Uhr, 664 Uhr, 665 Uhr, 666 Uhr, 667 Uhr, 668 Uhr, 669 Uhr, 670 Uhr, 671 Uhr, 672 Uhr, 673 Uhr, 674 Uhr, 675 Uhr, 676 Uhr, 677 Uhr, 678 Uhr, 679 Uhr, 680 Uhr, 681 Uhr, 682 Uhr, 683 Uhr, 684 Uhr, 685 Uhr, 686 Uhr, 687 Uhr, 688 Uhr, 689 Uhr, 690 Uhr, 691 Uhr, 692 Uhr, 693 Uhr, 694 Uhr, 695 Uhr, 696 Uhr, 697 Uhr, 698 Uhr, 699 Uhr, 700 Uhr, 701 Uhr, 702 Uhr, 703 Uhr, 704 Uhr, 705 Uhr, 706 Uhr, 707 Uhr, 708 Uhr, 709 Uhr, 710 Uhr, 711 Uhr, 712 Uhr, 713 Uhr, 714 Uhr, 715 Uhr, 716 Uhr, 717 Uhr, 718 Uhr, 719 Uhr, 720 Uhr, 721 Uhr, 722 Uhr, 723 Uhr, 724 Uhr, 725 Uhr, 726 Uhr, 727 Uhr, 728 Uhr, 729 Uhr, 730 Uhr, 731 Uhr, 732 Uhr, 733 Uhr, 734 Uhr, 735 Uhr, 736 Uhr, 737 Uhr, 738 Uhr, 739 Uhr, 740 Uhr, 741 Uhr, 742 Uhr, 743 Uhr, 744 Uhr, 745 Uhr, 746 Uhr, 747 Uhr, 748 Uhr, 749 Uhr, 750 Uhr, 751 Uhr, 752 Uhr, 753 Uhr, 754 Uhr, 755 Uhr, 756 Uhr, 757 Uhr, 758 Uhr, 759 Uhr, 760 Uhr, 761 Uhr, 762 Uhr, 763 Uhr, 764 Uhr, 765 Uhr, 766 Uhr, 767 Uhr, 768 Uhr, 769 Uhr, 770 Uhr, 771 Uhr, 772 Uhr, 773 Uhr, 774 Uhr, 775 Uhr, 776 Uhr, 777 Uhr, 778 Uhr, 779 Uhr, 780 Uhr, 781 Uhr, 782 Uhr, 783 Uhr, 784 Uhr, 785 Uhr, 786 Uhr, 787 Uhr, 788 Uhr, 789 Uhr, 790 Uhr, 791 Uhr, 792 Uhr, 793 Uhr, 794 Uhr, 795 Uhr, 796 Uhr, 797 Uhr, 798 Uhr, 799 Uhr, 800 Uhr, 801 Uhr, 802 Uhr, 803 Uhr, 804 Uhr, 805 Uhr, 806 Uhr, 807 Uhr, 808 Uhr, 809 Uhr, 810 Uhr, 811 Uhr, 812 Uhr, 813 Uhr, 814 Uhr, 815 Uhr, 816 Uhr, 817 Uhr, 818 Uhr, 819 Uhr, 820 Uhr, 821 Uhr, 822 Uhr, 823 Uhr, 824 Uhr, 825 Uhr, 826 Uhr, 827 Uhr, 828 Uhr, 829 Uhr, 830 Uhr, 831 Uhr, 832 Uhr, 833 Uhr, 834 Uhr, 835 Uhr, 836 Uhr, 837 Uhr, 838 Uhr, 839 Uhr, 840 Uhr, 841 Uhr, 842 Uhr, 843 Uhr, 844 Uhr, 845 Uhr, 846 Uhr, 847 Uhr, 848 Uhr, 849 Uhr, 850 Uhr, 851 Uhr, 852 Uhr, 853 Uhr, 854 Uhr, 855 Uhr, 856 Uhr, 857 Uhr, 858 Uhr, 859 Uhr, 860 Uhr, 861 Uhr, 862 Uhr, 863 Uhr, 864 Uhr, 865 Uhr, 866 Uhr, 867 Uhr, 868 Uhr, 869 Uhr, 870 Uhr, 871 Uhr, 872 Uhr, 873 Uhr, 874 Uhr, 875 Uhr, 876 Uhr, 877 Uhr, 878 Uhr, 879 Uhr, 880 Uhr, 881 Uhr, 882 Uhr, 883 Uhr, 884 Uhr, 885 Uhr, 886 Uhr, 887 Uhr, 888 Uhr, 889 Uhr, 890 Uhr, 891 Uhr, 892 Uhr, 893 Uhr, 894 Uhr, 895 Uhr, 896 Uhr, 897 Uhr, 898 Uhr, 899 Uhr, 900 Uhr, 901 Uhr, 902 Uhr, 903 Uhr, 904 Uhr, 905 Uhr, 906 Uhr, 907 Uhr, 908 Uhr, 909 Uhr, 910 Uhr, 911 Uhr, 912 Uhr, 913 Uhr, 914 Uhr, 915 Uhr, 916 Uhr, 917 Uhr, 918 Uhr, 919 Uhr, 920 Uhr, 921 Uhr, 922 Uhr, 923 Uhr, 924 Uhr, 925 Uhr, 926 Uhr, 927 Uhr, 928 Uhr, 929 Uhr, 930 Uhr, 931 Uhr, 932 Uhr, 933 Uhr, 934 Uhr, 935 Uhr, 936 Uhr, 937 Uhr, 938 Uhr, 939 Uhr, 940 Uhr, 941 Uhr, 942 Uhr, 943 Uhr, 944 Uhr, 945 Uhr, 946 Uhr, 947 Uhr, 948 Uhr, 949 Uhr, 950 Uhr, 951 Uhr, 952 Uhr, 953 Uhr, 954 Uhr, 955 Uhr, 956 Uhr, 957 Uhr, 958 Uhr, 959 Uhr, 960 Uhr, 961 Uhr, 962 Uhr, 963 Uhr, 964 Uhr, 965 Uhr, 966 Uhr, 967 Uhr, 968 Uhr, 969 Uhr, 970 Uhr, 971 Uhr, 972 Uhr, 973 Uhr, 974 Uhr, 975 Uhr, 976 Uhr, 977 Uhr, 978 Uhr, 979 Uhr, 980 Uhr, 981 Uhr, 982 Uhr, 983 Uhr, 984 Uhr, 985 Uhr, 986 Uhr, 987 Uhr, 988 Uhr, 989 Uhr, 990 Uhr, 991 Uhr, 992 Uhr, 993 Uhr, 994 Uhr, 995 Uhr, 996 Uhr, 997 Uhr, 998 Uhr, 999 Uhr, 1000 Uhr.

**Die vorzüglichsten Familien-Nähmaschinen**  
empfohlen  
von  
**H. Grossmann**  
DRESDEN  
Waisenhausstrasse 2  
Strohhut-Nähmaschinen.  
Reparaturen schnell.

**Billigster Bezug aller Art**  
en gros **Glaswaaren** en détail  
besonders Bierseidel, Wein- und Liqueurgläser  
**W. F. John,**  
Dresden, 5 Webergasse 5.  
Nr. 8, 1. Möbel-Magazin Nr. 8, 1.  
**Georg Silberschmidt,**  
Zapfenvermeister,  
Moritzstraße Nr. 8, 1. Etage,  
im Hause Restaurant O. Gasmeyer,  
empfohlen  
**Polster- und Tischlermöbel**  
in ganzen Ausstattungen sowie einzelnen Stücken, auch  
**Placoco-Möbel,**  
mit selbsthergestellten Antiquitäten, einer geeigneten Ausstattung.  
Besondere Empfehlung für Möbel, Decorationen und allen in  
das Fach einschlagenden Arbeiten.

**Einem Arzt**  
nicht ein feines Conto mit aller  
Bewahrung monatlich zur Ver-  
fügung. Nr. unter G. S. 15  
Nr. 10, d. Bl., an Moritzstr. 5.  
Billig! - Neu!

**Saufrirer!**  
Ein leichtverdauliches, hoch-  
feines Getränk: Loban,  
Gartenstraße 1, par.  
**Ich laufe jeden Jahr jeden  
wochen 10000 Schritte**  
**Gigarren zc.**  
Büchle unter K. K. 952 ab  
"Zuvalidentant" Dresden.  
**Jede Flechte,**  
Gantenschläge, off. Wun-  
den heilt in kurzer Zeit. Täglich  
Liquor. 104, 2. Carlshof.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein Wittwer (10 Jahre alt,  
gewerblicher Fabrikant, alleinlebend,  
reicht von seinen Lebenden, wünscht  
sich wieder zu verheirathen.  
Namen oder Wittwen in ähnlichen  
Verhältnissen werden ge-  
beten, ihre Adressen unter Chiffre  
O. V. 310 in die Exp. d. Bl.  
niederzulegen.

**Aufrichtig!**  
Zwei junge Privat-Beamtin  
(21 J.), suchen, da es ihnen in  
folge ihres antijüdischen  
Lebens an dauerhafter Heirat  
fehlt, mit 2 Männern entgegen-  
stehenden Alters behutsamer Ver-  
heirathung vorläufig in Corre-  
spondenz zu treten. Offerten be-  
ziehen man mögl. mit Photographie  
unter C. E. 085 "Zuvalidentant"  
Dresden niederzulegen.  
Distinction Obenstehende Anonym  
unverzichtbar.

**Aufrichtiges Gesuch.**  
Eine gebild. Dame, Wittwe,  
Ende der 40er Jahre, ohne Namf.,  
von angenehmem Ausseh., musikalisch  
mit einer kleinen, einiger Wohl-  
thalt und circa 6000 M. barocent  
Besoldung, sucht, um wieder ein  
angenehmes Familienleben zu  
führen, die Bekanntschaft eines  
Mannes im Alter bis 60 J. behufs  
Heirat. Off. d. V. 310 in die Exp. d. Bl.  
an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Braunschweig-Schiffmumme**  
das stärkste und blügste  
Nähmittel.  
**R. Fritzsche & Co.**

**Die vorzüglichsten Familien-Nähmaschinen**  
empfohlen  
von  
**H. Grossmann**  
DRESDEN  
Waisenhausstrasse 2  
Strohhut-Nähmaschinen.  
Reparaturen schnell.

**en gros Glaswaaren en détail**  
besonders Bierseidel, Wein- und Liqueurgläser  
**W. F. John,**  
Dresden, 5 Webergasse 5.  
Nr. 8, 1. Möbel-Magazin Nr. 8, 1.  
**Georg Silberschmidt,**  
Zapfenvermeister,  
Moritzstraße Nr. 8, 1. Etage,  
im Hause Restaurant O. Gasmeyer,  
empfohlen  
**Polster- und Tischlermöbel**  
in ganzen Ausstattungen sowie einzelnen Stücken, auch  
**Placoco-Möbel,**  
mit selbsthergestellten Antiquitäten, einer geeigneten Ausstattung.  
Besondere Empfehlung für Möbel, Decorationen und allen in  
das Fach einschlagenden Arbeiten.

**Einem Arzt**  
nicht ein feines Conto mit aller  
Bewahrung monatlich zur Ver-  
fügung. Nr. unter G. S. 15  
Nr. 10, d. Bl., an Moritzstr. 5.  
Billig! - Neu!

**Saufrirer!**  
Ein leichtverdauliches, hoch-  
feines Getränk: Loban,  
Gartenstraße 1, par.  
**Ich laufe jeden Jahr jeden  
wochen 10000 Schritte**  
**Gigarren zc.**  
Büchle unter K. K. 952 ab  
"Zuvalidentant" Dresden.  
**Jede Flechte,**  
Gantenschläge, off. Wun-  
den heilt in kurzer Zeit. Täglich  
Liquor. 104, 2. Carlshof.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein Wittwer (10 Jahre alt,  
gewerblicher Fabrikant, alleinlebend,  
reicht von seinen Lebenden, wünscht  
sich wieder zu verheirathen.  
Namen oder Wittwen in ähnlichen  
Verhältnissen werden ge-  
beten, ihre Adressen unter Chiffre  
O. V. 310 in die Exp. d. Bl.  
niederzulegen.

**Aufrichtig!**  
Zwei junge Privat-Beamtin  
(21 J.), suchen, da es ihnen in  
folge ihres antijüdischen  
Lebens an dauerhafter Heirat  
fehlt, mit 2 Männern entgegen-  
stehenden Alters behutsamer Ver-  
heirathung vorläufig in Corre-  
spondenz zu treten. Offerten be-  
ziehen man mögl. mit Photographie  
unter C. E. 085 "Zuvalidentant"  
Dresden niederzulegen.  
Distinction Obenstehende Anonym  
unverzichtbar.

**Aufrichtiges Gesuch.**  
Eine gebild. Dame, Wittwe,  
Ende der 40er Jahre, ohne Namf.,  
von angenehmem Ausseh., musikalisch  
mit einer kleinen, einiger Wohl-  
thalt und circa 6000 M. barocent  
Besoldung, sucht, um wieder ein  
angenehmes Familienleben zu  
führen, die Bekanntschaft eines  
Mannes im Alter bis 60 J. behufs  
Heirat. Off. d. V. 310 in die Exp. d. Bl.  
an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Braunschweig-Schiffmumme**  
das stärkste und blügste  
Nähmittel.  
**R. Fritzsche & Co.**

**Dosky**  
10 Scheffelstrasse 10  
Zitthle Zettler  
**Tafel-Bänder**  
(aus Glas), 4 Bld. 60 u. 65 Bld.  
**fr. Gänsefüßchen**  
à Bund 75 u. 80 Bld.  
**echte Frankfurter Brühwürstchen**  
à Paar 45 Bld.  
frisch geräucherte Wiener  
**Flandern.**  
Eind. 20, 25-10 Bld., empfiehlt  
**F. G. Dosky, Straße 10.**

**Viterat H. Schneider.**  
Nr. 5, Wauer 5, 1. (am Markt)  
fertig vorräthig, u. discreter  
**Gejunge, Gedichte,**  
Tonste, Tafelbilder, Briefe zc.  
Nath in Rechtsfachen.  
**Gejunge, Gedichte**  
und Tonste, schön und billig,  
Pflanzstr. 7, 1. Etage.  
**Zither-Unterricht**  
nach besser, nach zum Spiel  
führender Methode; wird ertheilt  
Amalienstraße 11, 1.

**Fräulein,**  
mehrere Jahre im Ausland  
theils, welche im Kochen,  
besond. in der Confection,  
im Clavier- u. in der  
Musik, nach noch einige Jahre  
Zwecken, Nr. unter N. 1.  
249 in die Exp. d. Bl.

**Zitherunterricht**  
à 50 Pf. ertheilt gründl. große  
Maurische Nr. 2, 1. Etage  
Zitthle bittig zu bekommen.  
**Oskar Wünschmann,**  
14 Rampischestraße Nr. 14,  
**Gejunge, Gedichte**  
Tonste, Tafelbilder, Briefe, zc.  
Nath in Rechtsfachen.

**Gesuche**  
Kaufe, Zeilamente, Ver-  
träge, Rath u. Auskunft in  
Rechtsfachen, An- u. Verkauf  
von Forderungen aller Art  
gegen bar bei H. G.  
Schneider, Am See 3.  
**Eugl. u. Franz.,**  
8 Eid. 2. Wl., wird gründl.  
nach leichtlicher Methode von  
einer Lehrerin gelehrt. Nr. u.  
L. B. 138 in die Exp. d. Bl.

**Geibig's Etablissement,**  
Weißer Zaal.  
**BACHMANN'S**  
TANZ  
LEHR-INSTITUT  
DRESDEN.  
Anmeld.: Contor, Theaterplatz.

**Tanz-**  
Untericht Carnstraße 3,  
Cdeum, Montag den 2. No-  
vember Abends 8 Uhr beginnt  
ein neuer Course. Sonnt.  
zu 20 Pf. Anmeld. dinstag oder  
Wohlfahrtstr. 25. Sonntag den  
8. November Abends 8 Uhr be-  
ginnt ein Course-Cursus.  
Sonnt. 5 Pf.

**L. Rentsch.**  
**Dopp. Buchhaltung in 8 Tagen**  
nach Correspondenz mit Herrn  
H. Frauenlob, Weinstr. 11.  
**Unentgeltlich**  
können einige gebildete Mädchen  
das praktische Schneidern,  
Nähmaschinen und Schnitt-  
zeichnen erlernen bei einer  
altemährlich gebild. Schneiderin  
Neumarkt 11, 11.  
**Garniren**  
von Hoch- und Reizhüten wird  
nach gründlich gelehrt, auch können  
die Benutzenden Arbeit erhalten  
Eiffelstraße 6, 3.  
**Gasthof**  
**goldne Weintraube**  
Schönstes Etablissement  
der Gegend.  
**Jeden Tag frischen Most.**  
**Gesellschaftszimmer**  
noch einige Tage frei.  
**Gasthof Palmbaum,**  
Freibergerstraße 55.

**Restaurateure!**  
In Abwesenheit, Karpathenhaus  
lehrt wie bekannt vorzügliche  
Clavierunterhaltungsmusik  
Pianist Landgraf, Hohen-  
hausenstr. 37, 2. Wenn gewünscht,  
Probeführung, Besuche auch  
gute Moutill.  
**Gasthof zu Seidnitz.**  
Carnubusverbindung mit der  
Predebahn-Route Ansbach-  
Erfurt.  
Witte bittig mit gebrühten  
Bier. Ergebenst  
**Wilhelm Gerfurth, Gastwirth**  
**Zum Russen**  
(Oberlössnitz-Radebeul).  
Größtes Garten-Etablissement der  
Umgebung.  
Jed. Sonntag Tanzvergnügen.  
Neudeubus der feinsten Welt  
Dresdens.  
**Haideschlösschen-  
Restaurant.**  
Frühstück Gartenrestaurant,  
empfehlen sein unter Feisen-  
kellerbier u. Kulmbacher  
von Zandler, bel. gute Küche  
u. Kaffee feinen gebrühten  
Nachmittag.  
**Müller.**

**Grosse Kirmesfeier!**  
Es ladet hiedurch Freunde  
und Gönner zu einer am Son-  
ntag den 25. und Montag den  
26. October stattfindenden großen  
Kirmesfeier herzlich ein.  
Aus ein kleines Tändchen,  
in selbsthergestellten Kuchen sowie  
div. Zweigen u. Getränke in  
beliebigem Maß.  
Nachmittagsvoll ergebenst  
**M. Fritzsche,**  
"Zimmergrün"  
Bauerstraße 7,  
früher alte Infanteriecaserne.

**Moritzburg.**  
**Adam's Gasthof.**  
Mittwoch den 27. und  
Donnerstag den 28.  
findet das  
**Schlossteichfischen**  
statt.  
**G. Naumann.**  
**Morgen Alle nach  
Gebler's  
Wald-Villa  
Trachau,**  
reizender Ausflugsort.  
fr. selbsthergestellten Ruchen.  
Carnubus-Verbindung bis Nachts  
12 Uhr.

**Centralhalle.**  
Gebrüder Reichen zur Kennt-  
lich, das der 24. November  
frei geworden ist.  
Nachmittagsvoll E. Rudolph,  
Königsplatz 20, 20.  
**Täglich frische  
Holl. Austern,**  
einen angeseheneiten  
1886r.  
**Köfel-Zettlinger,**  
ferne einen milden  
1886r.  
**Essener Rothwein**  
trinkt man in  
**Voigt's Weinstuben.**  
7 Franckenstraße 7  
(neben R. K. P. e. in.)  
Februar 1884.

**H. Kühne,**  
Zeilstraße 10.  
Jeden Sonnabend  
**Schweins-Knochen**  
mit Klößen u. Sauerkraut.  
Reichhaltige Stamme-Abende.  
Bestgeplante Biere:  
fr. Kulmbacher (Carl Sch.)  
echt Erlanger, Mühlener,  
Leitmeritzer Böhmisches.  
Nachmittagsvoll H. Kühne.

**Restaurant**  
**Dresdner  
Keglerheim,**  
Friedrichstraße 12,  
8 Kegelhöfen.  
Billards, Gesellschaftsaal  
Beste Biere, Gebrüder Licht  
Nachmittagsvoll H. Kühne.  
**Geute**  
**Pöfel-Schweins-Knochen**  
mit Sauerkraut und Klößen.  
**Gasthof Palmbaum,**  
Zeilstraße 21, am Brunnen.  
Biere vorzüglich wie bekannt.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 207. Seite 5. Sonnabend, 24. Oct. 1891



# Wobsa,

18 Schloßstrasse 18.

Heute 1. großes Schweineschlachten.

Specialität: Die berühmten **Grützwürste** nach **Kamenzer Art** 3/4 à 15 Pf., auch über die Straße. Die besten Wiese, echt Galmbacher, ff. Wöhmisch und Dortmund, nur halbe Liter-Gläser.

Schiller- Waldschlösschen, Schiller-  
Strasse. Morgen Sonntag

**gr. Herbst-, Bier-  
und Most-Fest,**

nebel außer den vorzüglichen Bieren ein hochfeines, delikates, aus den prächtigsten Weinbergen frisch gepreschter **Most** mit zum Aussehen kommt. Von 4-11 Uhr Abends **Militär-Concert** und musikalische Unterhaltung. Eintritt frei.

**Heiterer Blick,**

5 Minuten vom Bahnhof Köhlschloß.

Morgen Sonntag  
**letztes grosses Mostfest.**

Von 1/3 Uhr an **Garten-Concert**, nach dem starkbesetzte Ballmusik.

Es ladet ergebenst ein Achtungsvoll **A. Ernst.**

# Gröfßung.

## Restaurant

# „Stadt Pilsen“

(früher Hopfenblüthe)

**Weißegasse 3.**

Sie durch erlaube ich mir erbenst anzugeben, daß unter obiger Firma heute Sonntag den 24. d. M. Abend mein Restaurant, die frühere **Zaaser Hopfenblüthe**, nach vollständigem Umbau, der Weizent entsprechend renovirt und bedeutend vergrößert, wieder eröffnet wird.

Tuch diesen Umbau ist nicht nur ein feiner **Special-Ansicht** von **Pilsener Bier** geschaffen, sondern auch eine weitere **Erde** Dresdens.

Ich führe nur ein Bier und zwar das **Pilsener** aus dem **Bürgerl. Brauhaus Pilsen** direkt bezogen in nur **Doppel-Defoliteren**. Der Ansichtsrichtig Sonntagabend **Abends 5 Uhr** bei mir vorzüglicher, schmackhafter, preiswerther **Wasser**.

**Neu! Achtung! Neu!**  
Unter heutigem Tage eröffne ich in meinem Hause, **Marshallstrasse 50**, mein vollständig neu eingerichtetes

## Hotel garni & Pension.

Ich erlaube mir nun einem verehrl. reisenden Publikum mein der Neuzeit entsprechend elegant und komfortabel ausgestattetes **Hotel**, verbunden mit feinem **Vegetarisch**, angelegentlich und zum öfteren Besuch bestens zu empfehlen. Herrliche, gesunde Lage neben dem neuen **Amstergasse**, Nähe der **Albertbrücke** und **Jägerlaferne**, **Tröschelstation**, **Verdebahn**.

Seit **Samstag** d. 21. October 1891, zur Feier des Tages

**Abendessen à la carte,**

verbunden mit **Concert**, wozu ich Freunde, Gönner und Bekannte hierdurch ganz ergebenst einlade.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Otto Major.**

## Herrschaftl. Gasthof Gauernitz.

Sonntag den 25. und Montag den 26. October

**Kirchweihfest,**

an beiden Tagen starkbesetzte Ballmusik.  
Achtungsvoll **Ed. Schulze.**

## Gehießhaus Dohna.

Sonntag den 25. October große Kirmesfeier.

**Concert und Ball.**

Gute Küche und Keller, selbstgeb. Kuchen und Kaffee empfiehlt  
achtungsvoll **B. Weigand.**

## Gasthaus Neuostra.

Morgen Sonntag Ballmusik.  
Achtungsvoll **T. Häbnel.**

# Friedrich Riebe Bank-Geschäft

Pragerstrasse 35

empfiehlt sich für An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Einwechslung fremder Geldsorten, Controle von ausländischen Effecten.  
Annahme von Geldern zur Verzinsung.  
Ausführung aller im Bankfach vorkommenden Geschäfte.

**Herrn Professor Hofrichter,**  
magnetische Heilanstalt, Dresden, Wallstraße 1, 1.

Empfangen Sie nunmehr nach mehrmonatlicher Behandlung und vollständiger Heilung meines langjährigen Leidens — chronischer Kopfschmerz und Nervenschwäche — für Ihre unermüdeten Bemühungen und hochverehrlichen Erfolge auch öffentlich meinen

innigsten und wärmsten Dank.  
Es sei gleichzeitig die von Ihnen geübte ausschließliche Heilmethode bestens empfohlen.

Achtungsvoll  
**Frau Emilie Burda,**  
Wollteufel 3.

**Gasthof Rosenthal.**  
Angenehmer Nachbarnausgang. Sonntag den 25. October **Garten-Frei-Concert**, selbstgeb. Kuchen, ff. Kaffee, gute Speisen. **Gr. Gänsefisch**, hierzu ladet ein. Ein achtungsvoll **R. Richter.**

**Chinesischer Salon,**  
23 große Brüdergasse 23.  
Großes humoristisches Pianisten-Concert, sehr viel Abwechslung, höchst amüsant für Jedermann. Eintritt frei.

**Restaurant zur Herzogin Garten,**  
Ecke Ultra-Allee und Herzogin Garten.  
Heute grosses **Frei-Concert.**  
Achtungsvoll **E. Rätzke.**

Alle Freunde, alle Bekannte, alle Gäste, alle Gönner sowie meine ganze hochachtbare Nachbarschaft erlaube ich mir freundlichst einzuladen. **Den Sonntag und Montag** ist

**Kirmes**  
im **Pariser Garten,**

da wird der **allerbeste Kuchen** verabreicht und bitte ich um recht zahlreichem Besuch. Hochachtungsvoll **Erwald Fechner.**

**Most! Most!**  
Heute und folgende Tage  
frischen süßen Most aus d. **Saargebirge**, sowie vorzügliche **Weißer Landweine** empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen  
**Adolph Herrmann,**  
„Meissner Weinstube“,  
H. Brüdergasse 21. pt.  
Gegründet 1875.



**Beinwärmer**  
(feststehend), sicheres Mittel gegen Erkältungen der Füße, in verschied. Größen und Breiten, sowie alle anderen **Welswaren** empfiehlt  
**Heinrich Hanicke,**  
Kürschnermeister,  
13 Wettinerstrasse 13.



**„Murphy“ - Brot.**  
Eist linderte Anfälle  
Mit billigen Fleisch die Roth,  
Nun will man auch von dorten der  
Uns geben billiges Brot.  
Und weil die billige „Goldne Eins“  
Sich veranlassen will,  
Schildt sie jetzt billige Kleider hin,  
Tuch der Mac Kintyre-Will.  
Es wird bald Alles eingetauscht  
Für Weis und Fleisch des Schweins;  
Denn, wer zum Herbst noch Einwas braucht,  
Kommt schnell zur „Goldnen Eins“.

**Herbst- und Winter-Saison  
1891-92.**

Herren-Herbst-Paletots v. 9 M. an, Herren-Winter-Paletots von 9 M. an, Ia. wie nach Maß gefertigt von 15 M. an, Schwalbentanz mit Velleringe, Herren-Herbst-Anzüge v. 9 M. an, feine Winter-Anzüge von 16 M. an, Braut-Anzüge in Tuch und Sammgarn von 20 M. an, sehr gute von 27 M. an, Herren-Jackets von 5 1/2 M. an, Winter-Jackets mit Wollfutter von 7 M. an, Schlaftröcke von 8 1/2 M. an, Herren-Burkinhosen v. 3 M. an, gute Winterhosen von 5 M. an, Poisen und Westen v. 6 M. an, modernste v. 8 M. an, Knaben-Winter-Paletots mit Bezug v. 3 M. an, Anzüge für jedes Alter von 2,50 M. an.  
**Billigste Einkaufsquelle Dresdens**

**Goldne 1**  
Nur allein  
I. u. II. Et. Schloßstrasse 1, I. u. II. Et.  
— Frackverleih-Institut. —  
Nachdruck verboten.

Fernsprechstelle 223.  
**F. Bringmann,**

Kgl. Sächs. Hoflieferant,  
**Feld- u. Geflügelhandlung  
II Webergasse II,**

**Geflügelmast-Anstalt  
Niedersedlitz b. Dresden,**  
empfiehlt täglich frisch geschlachtet

**Prima Enten, Enten,  
Kapaun, junge Brat- und  
Bachhühner,**

**Prima Gänse-Gänse.**  
Specialität:

**la. Poulards de Chalon,**

**Hasen,**

**Sirsch- und Keschwid,  
Fasanen,**

sowie sämtliches **Wild- und  
Wildgeflügel** der Saison zu  
den billigsten Tagespreisen.  
**Promptester Versandt  
nach auswärts.**

**Eiserne Bettstellen,**



**Matratzen, Waschtische,  
Flaschenschränke,  
Schirm- und Garderoben-  
ständer, sowie**

**Kinder-  
Sicherheits-Betten**  
mit Schutzeisen



ergötztlicher  
Vorschritt  
empfehlen  
zu  
Fabrik-  
preisen

**Fr. Horst Tittel,**  
leistungsfähige Eisenmöbelfabrik  
**Georg-Platz Nr. 1,**  
vis-à-vis Café français,  
Fernsprechstelle Nr. 3419.



**Billards,**  
neu und gebt, unter Garantie,  
billigste Preise, empfiehlt  
**Starke.**

**Citraallee 7, am Zwinger,  
Prämirt Wien u. Dresden.**

**Geheim  
Leiden**

jeder Art, selbst hartnäckiger  
Fälle der Männer und Frauen,  
auch alle die Folgen (Schwäche-  
zustände, Wechweure u. s. w.),  
**Santalschläge, Gals- und  
Blasenleiden, Flechten,** so-  
wie ganz veraltete **Wunden**  
(Kampfabergeschwüre, Krebsartig  
u. s. w.) heilt gründlich durch  
erprobte, garantiert solide  
Mittel u. etagen, ganz bew. sehr  
bequem u. wohlthuend. Verfahren  
langjähr. Praxis. Auch brief-  
lich gewissenhaft unanfällig,  
diskret, schnell und sicher.  
Striepen - Dresden, Straße 5,  
Nr. 18, I. Et. **C. Bräcklein.**  
Erschreibt auch Sonntags.  
**Glacehandschuhe** all. Farb. v.  
40 Pf. an W. d. Mauer 5, I.

**Prima  
Kronsbeeren**  
(Weißelbeeren)  
frischeste Billaht bei  
**Friedr. Beudfeldt.**  
Zubeh.

# Lama,

wunderbühne Stiefelmacher  
an Jucker, Blumen u.  
farbige Muster, das Neueste  
was es darin gibt, zu ganzen  
Stücken, Kleiderstücken, Morgen-  
tüchern u.  
Meter 175, 200, 225, 240, 260,  
275, 300 Pf. u. f. w.

**Rocklama und  
Flanelle**

in einer sehr reichen und herr-  
lichen Musterauswahl.  
Meter schon von 150 Pf. an  
zu angefertigten Artikeln  
empfehle

**Barchent-Blousen,**  
allemeinte Muster und Jacsons,  
Stadt 2. W. 25 Pf., 2. W. 50 Pf.  
u. f. w.

**Kinder-Blousen**  
von 150 Pf. an

**Barchentunterröcke,**  
gebort,  
Stadt 2. W. 25 Pf., 2. W.

**Barchent-Jacken,**  
Stadt 140, 180 Pf.,

**Lama-Jacken,**  
Stadt 2. W. 50 Pf., 2. W. 80 Pf.,  
3. W. u.

**Männerunterhosen**  
von 120 Pf. an

**Frauen-Hosen**  
von 130 Pf. an

**Kinder-Höschen**  
von 55 Pf. an  
Fertige

**Bett-Bezüge,  
Inlets, Kissen,  
Betttücher**  
u. f. w.

**Friedr.  
Paul Bernhardt**

in **Dresden.**  
**Schreibergasse 3.**

**Bureaukrat**  
neueste  
Anfeuchter  
für Briefmarken, Etiquetten, etc.  
Preis:  
K. M. 1.50  
zu haben in  
allen Schreibwarenhandlungen  
Fabrikant: H. Thier, Königstein i. S.



**Möbel,  
Gelegenheitskauf.**

Sofa 30 M.  
Pettische 8 M.  
Kratze 18 M.  
Sopha 15 M.  
und andere Möbel billig zu haben  
**Vonienstraße 59,**  
Ecke Moritz-Lutherstraße,  
bei **Fuchs.**

**Pferde.**  
1 Paar schöne, harte, eleg.

**Fuchswallache**  
jähr, 172 Ctm. hoch, aus Bri-  
nathand prächtig zu verkaufen  
**Strehlen b. Tr. Albertstr. 22**

**Pianino**  
sehr billig zu verkaufen Bettin-  
straße 24, 2. Etage

**Blüsch - Garnitur**  
in **Vorderau**, 10th. hochfein,  
Umstände halber f. 100 M. zu  
vert **Blauenischerstr. 2. Gassert.**

**Her-Gebirgs-Caselputter**  
verfendet franco nea. Nachnahme  
8 M. für 10 Mark

**Paul Eisel.**  
**Hinsberg im Aergab.**  
wenig gebt. Sofa u. 2 Bett-  
stellen mit Spangengebe-  
Matratzen weit unter Kostenpreis  
zu verkaufen **Freibergweg 9, I.**

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 297. Seite 7. Sonnabend, 24. Oct. 1891.







Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes sections for 'Kurs der Aktien', 'Kurs der Staatspapiere', and 'Kurs der Wechsel'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and bank-related information. Includes sections for 'Kurs der Aktien', 'Kurs der Staatspapiere', and 'Kurs der Wechsel'.

Textual content containing news reports, announcements, and possibly legal notices. Mentions various companies and their activities.

Textual content containing news reports, announcements, and possibly legal notices. Mentions various companies and their activities.

Textual content containing news reports, announcements, and possibly legal notices. Mentions various companies and their activities.

Textual content containing news reports, announcements, and possibly legal notices. Mentions various companies and their activities.

Dresdner Nachrichten Seite 10 - Sonnabend, 21. Oct. 1891





**Frankfurter Bratwürste**

als Spezialität, feiner Schinken und bis. Würstchen verfertigt in 1. Qualität Max Thomas, Schweinefleisch in Frankfurt a. M., Salzwasser 6. Verkauft in 5 No. - Packen unter Nachnahme. Bei größter Annehmlichkeit Preisermäßigung.

**Gute Partie Normal-Beinden und Hosen**

für Herren schon v. 80 Pf. an bis zu den elegantesten sehr preiswerth zu verkaufen. S. Hirschfeld junior, Analfenstraße 9.

1891er ungar. Buchtaffel, als beste Winterart bekannt, 4 bis 5 Wien alt, als 6-7 Anstichhühner, 200, 650, 3-4 Enten 200, alles sammt Korb, für leb. Ankauf in gerantit. 10 Pf. schickt die obige Zuchterhönig 200, alles franco geg. Nachn. von Adolf Sternberg, Exp. -weid, Biberich, Ost-Preußen.

**H. Tafelbutter**

21, 48, 65, 80, 95 Pf. Tafelbutter ausgenommen a 100 bis 120 Pf. Koch- und Backbutter a 100 bis 105 Pf. empfiehlt Ch. Kluttig, Alteisenstraße 22, Bismarckstraße 27 u. Analfenstraße 9. - Beste Preisverhältnisse für Händler!



**Überhemden**, veränd. pudend, 3-4 W. in jeder Richtung a 10 Pf. **Kragen, Manschetten, Vorhemden, Normalhemden** von 10 Pf. an.

**Barchent-Hemden**

für Herren, Damen u. Kinder in gleich toller Schönheit wie meine schönsten weißen Hemden, in allen nur denkbaren Größen-Verhältnissen u. in den allerbesten Qualitäten zu verkaufen. Barchent-Hemden, Barchent-Hemden v. 45 Pf. an.

**Robert Neubner**

Wäschefabrik, Marienstr. 2 (am Postplatz). Sehr gute Winter - Pantoffeln, das Paar mit 50 Pfennige, J. Behrendt, Hoftheater, Ecke der Reichsgerichts-Strasse, Wiederbestellungen Rabatt.



**Pferdescheeren**, **Biehscheeren**, **Schafscheeren**, **Schnellscheer-Maschinen** mit Schneidapparat, **Stumpfe Pferdescheeren** jeden Zustands sogleich wieder tauglich. W. Moritz Kunde, Rampischestraße 31.



**Pferdescheeren, Biehscheeren, Schafscheeren, Schnellscheer-Maschinen**

mit Schneidapparat, **Stumpfe Pferdescheeren** jeden Zustands sogleich wieder tauglich. W. Moritz Kunde, Rampischestraße 31.



**Die besten aller existierenden Waschmaschinen**

hält stets am Lager **Albert Heimstädt**, Am See, Ecke Margarethenstr. Fabrik hauswirthschaftlicher Maschinen, Fernsprecher Nr. 1715. **Gea. Salongarnitur**, neu, in Bodenauplatz 1-100 Nr. 1 zu verk. Preisbergplatz 9, 1.



**Täglich frisch: Gebrautes Geflügel.**

**H. Italien. Salat**, div. H. Aufschütte mit pomm. Gänsebrust 2 Pf., echte Franz. Brühwürstl à Paar 45 Pf., 5 Post W. 2.10, Gohort Delicatez. Knackwürstel, la. Gohort und Knackschweiger **Cerebation**, Straßburger Gänseleberwurst u. Gänseleberpasteten, H. Hühnerhälften, **Gänserollbrüste**, H. neue Kronschammer (mit eingepreister Krone), **la. Rhein- u. Weierlach**, **H. Oelsardinen** Dole von 60 Pf. an, **H. Astrach. Caviar** a 100 W. 9. - u. W. 7.50, **Hausen-Caviar** (Spezialität) a 100 W. 4.50 W., größere Abnehmer Vorauszettel, sehr mild, ganz großartig, hierzu reizende Tönnchen zu 1/2 u. 1/4 Pfund (beste Gelegenheitsgeschenke). **feiner Dessertkäse**, alle feine **Fischwaren**, gewaschen und mariniert, angezogen, in Gläsern u. Dosen. **Conserven aller Art**, **H. Thee's, Cacao**, div. H. Feine etc. empfiehlt

**Rudolf Ruppe**

10 Amalienstrasse 10. **Cigarren**, aus den edelsten feinsten Tabaken, Zamatia, Zeder, Domingo, Zeltu, Yamas u. Havana-Tabaken, sehr feine ich sehr in 1/2 bis 1/3 des vollen Preises, a 100 1.50, 1.75, 5 und 5.50 pro 100. Fein Zeltu, sowie Zamatia mit Zeltu und Havana, oder Zamatia mit rein Zeltu, im Gewicht von 10 Pf. für nur 100 5.50 pro 100 Stück. Feiner empfehle ich in beiden Marken: 100 Stück 3-Pf. für 200 2.-

**Louis Warmbrunn**

Auctionator, Johannisstr. 8. **Granitstufen**, **Blatten**, Einfassungen liefert bill. Rosenstraße 23. **Unübertroffen billig** liefert franco, nur gegen Baar: 200 Pregeunne, Seit. v. 2.- an, 100 Böckchen von 75 an, 100 Ornament-Rost in W. v. 1.20 an, 1000 Gyps, 1/2 m. Ad. v. 2.80 an, 1000 Packzettel von 1.- an, 500 Mittel- od. Großst. v. 2.50 an. Alle andere Zeichnungen billigst. **Paul Krause**, Buchdruckerei Felisch.

**Torf-Streu u. Mull**

aus dem höchsten Samen des Mar-achages, dabei vorzügliche Qualität, in durch J. L. Knaum in Heilbrunn, Württemberg, beschien. **Kinder-Normal-Beinden** v. 75 Pf. an, **Normal-Hosen** v. 90 " " **Normal-Jacken** v. 75 " " **Normal-Anzüge** v. 75 " " **Mädchenhosen** mit und ohne Reißverschluss, woll. **Wendelböckchen**, woll. **Höckchen**, **Strümpfe** mit Baumwolle, **Gaubeischeuhe**, **Madfahrer-Hosen**, **Genden** und **Tricots**, woll. **Gaubechen** u. **Mützen** für jedes Alter passend. **Pauline Velth**, Progestr. 10, Feingestr. 10.

**Pianos und Flügel**

in großer Auswahl von größter Güte u. Dauerhaftigkeit empfiehlt zu billigsten Preisverhältnissen zum Verkauf **Jos. Kulb, Pianofabr.**, Wettinerstrasse 29, 2. **Ältere Pianos** werden mit in Tausch genommen. **Photographie**, **Porträt** Negativreinsuche bei **Barth**, Progestr. 24, 4. (früh 39). **21/2 H. Geldschrank** billig zu verk. Rosenstr. 33, 1. r.



**Vogel-Käfige**

(nach obiger Zeichnung), **Stück 1 Wt. 50 Pf.**, **Badhäuschen** für Vögel 50 Pf. **Geflügelbauer** in verschiedenen Größen, große Auswahl von eleganten Käfigen mit Glasfassung von 3 Wt. 50 Pf. an, **Isarkite** und **verzinnete Käfige** empfiehlt zu allen Preisen die **Galanteriewaren-Handlung F. G. Petermann**, Dresden, 8 Galeriestrasse 8. **Man bittet genau auf die Firma zu achten!**

**Dr. Nelsch Bräune-Einreibung**

Seit 40 Jahren bewährt und allgemein in Anwendung, heilt **Diphtherie**, **Rosace**, **Kopfleiden**, **Älter 75 Pf.**, u. **H. L.** Nur echt, wenn mit **Dr. Nelsch** für **Ärztliche Anweisung** in **Dresden**, **Inden meisten Apoth.** vorrätig.

**Feinsten hellen Scheiben-Honig, ausgelass. Honig, Schlander-Honig, Bals-Honig.**

**Julius Troschütz**, Schöffelstraße 6. **ASTHMA & CATARRH**, **CIGARETTEN EPID.** (siehe 2 bis.) **BEKLEMMUNG, HUSTEN, SCHNUPPEN, NERVENSCHMERZE** in allen Krankheiten. **DR. NELSCH'S BRÄUNE-EINREIBUNG** ist bewährt in **Ärztliche Anweisung** in **Dresden**, **Inden meisten Apoth.** vorrätig. **WELT AUSSTELLUNG 1898** **Höchste Auszeichnung** C. 4.

**Empfehle:**

- Kohlenkanonen,
  - Kohlenlöfler von 25 Pf. an,
  - Kohlenschütter,
  - Kohlenkasten 1 Mk. 20 Pf.,
  - Feuergewehr mit Ständern,
  - Ofenversetzer, Ofenschirme,
  - Ascheimer.
- Alles in größter Auswahl. **F. Bernh. Lange**, Amalienstrasse 11 u. 13.

**Allein-Verkauf der feinsten fetten Moritzburger Karpfen**

bei **Theodor Richter**, 10 Breitestraße 10, 1222 Telephon 1222. **Fidelen Herren** 25 prächtige Bilder, **Wint. Normal**, 2 Wt. Marken, **dam. gratis**. **1 Ziel durchsichtige Bilder!** **25** All. Buch. **Annenzimmer**, **cont. new** **Verkauf** **zum 10 Pf.** **Catalog gratis**. **Zieha-Verlag C. 50 Gotha**.

**Modenvelt, Bazar, Heber Land u. Meer, Buch für Alle, Chronik der Zeit**

liefert pünktlich u. regelmäßig - auch nach auswärtig - frei ins Haus **Ernst Klotz**, Buchhandlung, **Rosaengartenstr. 2**. **1 Rover**, **Rahmbau**, **Duxer's Diana I.** wenig gefahren, **ist preiswerth zu verkaufen**. **Offerten** **Z. D. H. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten. **Gelegenheits-Kauf**, **Pianino**, **Richt.**, **gut erh.**, **1. 250 W.**, **desgl. hohes** **schw. Hart.** **von 1. 300 W.**, **lowe** **Piano** **1. 60 W.** **Amalienstr. 15, 2.**



**Hut, schwarz od. bunt, 1 1/2 M.**



**1 brauner Hut, . . . 2 M.**



**1 Hut in allen Farben und Façons . . . 3 M.**



**1 Cylinder, modern, 4 1/2 M.**

**Goldfische**

nur gesunde, kräft. Waare **Stück 15 Pf.** **Für Wiederverkäufer** **Engrospreise.**



**Goldfischgestelle mit Glas** (siehe Zeichnung), **sehr** **vergoldet** **und** **mit** **Seiten** **verziert**, **Stück 2 Wt.**

**Edmann** **empfehle** **ich**: **Goldfisch-Gestelle** **mit** **und** **ohne** **Wasserpumpe** **v. 50 Pf.** **an**, **Goldfisch-Gestelle** **von 70 Pf.** **an**, **Hanarier** **von 5 Wt.** **an**, **Laubwägen** **- Säuger** **mit** **Algenzange** **2 Wt.** **50 Pf.**, **Wetterhäuer** **1 Wt.** **50 Pf.**, **Zuffeine**, **Bararmen** **Gin-fane** **in** **Japanen**, **Korallen** **und** **Goldfischene**, **Goldfisch-Futter** **zu** **niedrigsten** **Preisen** **in** **großer** **Auswahl**.

**F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8.**

**Man bittet genau auf die Firma zu achten!**

**Locomotive.**

Eine **gebrauchte**, **gut** **erhaltene** **Locomotive**, **möglichst** **mit** **aus** **zu** **verkauft** **werden**, **12** **bis** **16** **Wt.**, **zu** **kaufen** **gerne** **Off.** **u.** **B. 49** **an** **Haasen-** **stein** **&** **Vogler** **(A.-G.),** **Dresden**.



**Pferd**

zum **Reiten** **und** **Fahren**, **durch-** **aus** **kommen**, **billig** **zu** **verkaufen**. **Näheres** **Gerde** **-** **Reiter** **-** **Körner** **beim** **Wachmeister** **d.** **5** **Escadron**.

**Für Ausstattung und Hausbedarf**

empfehle kein großes Lager von

**Bettzeugen**, **rotz** **und** **weiß** **färrirt**, **64** **breit**, **hell-** **und** **dunkelrotz**, **Wt.** **35**, **40** **-** **70** **Wt.**

**94** **br.** **Beetzeug**, **Wt.** **von** **50** **Wt.** **an**.

**64** **br.** **Stepp-Bettzeug**, **Wt.** **von** **60** **Wt.** **an**.

**64** **Inlet**, **rotz** **u.** **weiß** **oder** **bunt** **gefärrirt**, **Wt.** **45**, **50**, **55**, **60**, **70**, **80**, **90** **Wt.**

**Glattrothes Inlet**, **64** **br.** **Wt.** **v.** **60** **bis** **200** **Wt.**, **64** **br.** **Wt.** **v.** **100** **-** **350**

**Matratzen-Drell**, **schöne** **haltbare** **Ware**, **in** **höch-** **sten** **guten** **und** **rothen** **Stücken**, **Wt.** **von** **50** **Wt.** **an**.

**Matratzen-Drell**, **Wt.** **von** **1** **Wt.** **30** **Wt.** **an**, **Weiße** **frärrine**

**Halb-Leinwand**, **Wt.** **35** **-** **50** **Wt.**

**5** **ellige** **Halbleinen** **Wt.**, **a** **1** **Wt.**

**Weisser Nessel**, **für** **Kinderwäsche** **zu** **empfehlen**, **Wt.** **v.** **30** **-** **50** **Wt.** **an**.

**Bettuch-Leinwand** **Wt.** **35**, **40**, **45**, **50**, **55**, **60** **Wt.** **an**.

**Nessel und Dowlas**, **zu** **Betttüchern** **ohne** **Nacht**, **Wt.** **35**, **40**, **45**, **50**, **55**, **60** **Wt.** **an**.

**Windelzeuge** **(schöne** **Waare**) **in** **11** **Sorten**, **Wt.** **30**, **35** **und** **38** **Wt.**

**Wollene Unterlagen**, **Stück** **von** **40** **Wt.** **an**.

**Gummi-Unterlagen**, **Stück** **von** **40** **Wt.** **an**.

**Wisch-, Staub- und Schuerrtücher** **in** **sehr** **großer** **Auswahl**.

**Fertige Bett-Wäsche**

**Deckbett** **mit** **1** **Rißen** **aus** **buntefarbtem** **Bettzeug**, **3** **Wt.** **50** **Wt.**, **4** **u.** **5** **Wt.**

**Deckbett** **mit** **1** **Rißen** **aus** **weiß** **Satin** **und** **Damast** **5** **Wt.** **20** **Wt.** **u.** **5** **Wt.** **30** **Wt.**

**Fertige Bett-Julets u. Rißen**

**Bett-Tücher** **von** **2** **Mk.** **an**.

**Fertige Erstlings-Wäsche**

als: **Hemdchen**, **Jüpechen**, **Lätzchen**, **Nachtkleid-** **chen**, **Einsteckbetten** **in** **bunt** **und** **weiß** **ec.**

**Weiss und creme Gardinen**

**Zwirn** **u.** **englisch** **Tüll**, **in** **allen** **Größen**, **Wt.** **25**, **30**, **35**, **40**, **45**, **50** **bis** **180** **Wt.**, **Abgepaßte** **Reiter** **von** **4** **bis** **25** **Wt.**

**Weiss u. creme Körper**

**in** **allen** **Größen**.

**Weiss u. creme Congress-Stoff**

**in** **allen** **existierenden** **Größen** **zu** **den** **billigsten** **Preisen**.

**In meinem Geschäft ist Jeder-** **mann** **vor** **Uebervorteil-** **ung** **geschützt**, **da** **ich** **entschie-** **dener** **Gegner** **des** **Rabatt-** **Unwesens** **bin**, **weder** **an** **Con-** **sum**, **Lehrer**, **Post-** **noch** **Eisenbahnbeamten-** **Bereine**, **wie** **vielfach** **üblich**, **5** **-** **40** **Proc.** **gewähre**, **sondern** **allen** **meinen** **Kunden** **gleich** **billige** **Preise** **stelle**.

**Robert Böhme jr., Dresden, Georgplatz 16.**

Dresdener Nachrichten, Nr. 297, Seite 13, Sonnabend, 21. Oct. 1891.





# Restaurant Landhausstr.

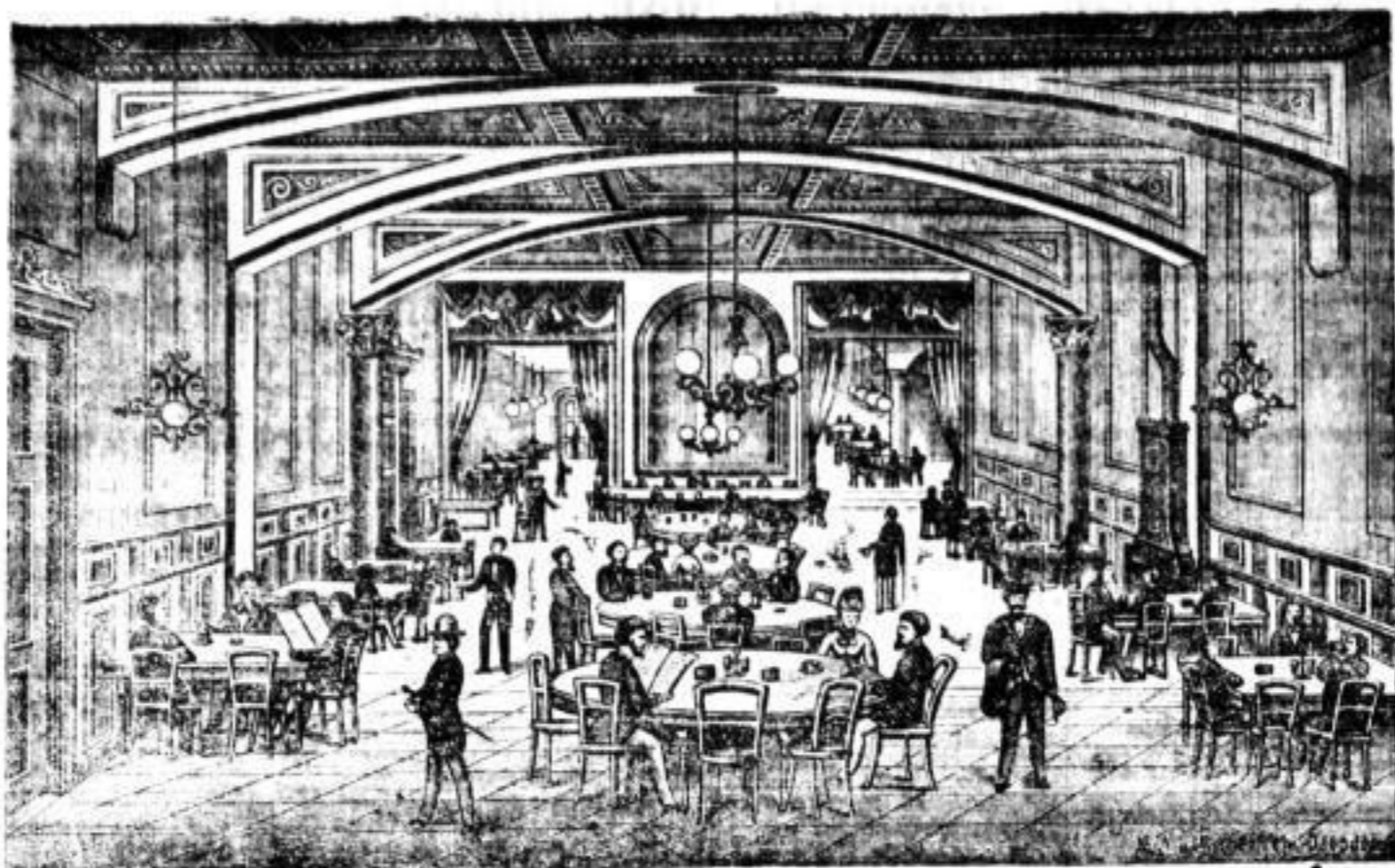
Nr. 6.

Diners von 1,50 an  
aufwärts,  
à la carte zu jeder  
Tageszeit.

**Pilsener**  
aus d. Bayerl. Brauhaus  
Pilsen.

**Löwenbräu**  
Künderl.

1. Action-Bier Culinaria,  
feine u. feinste Weine.



# British Hotel.

Separater Speisesaal  
mit Nebenzimmer,  
vorzüglich passend zur  
Abhaltung von  
**Familienfesten,  
Hochzeiten**  
etc. etc.

Hochachtungsvoll  
**Ed. Gerdes.**

Prädior Märktchen.  
Nr. 297. Seite 16. — Sonnabend, 24. Oct. 1891



## Jede Specialität

gestattet und erreicht die größte Leistungsfähigkeit, wenn derselben ohne Störung fremder Artikel beim Betriebe die volle Aufmerksamkeit zugewendet wird. Meine ausschließliche Thätigkeit in der Ausführung der

### Kindergarderobe,

unterstützt durch die Anhängigkeit, hat meine Fertigkeit derartig vervollständigt, daß ich das Beste, verbunden mit dem Billigsten, liefern, und nur durch den ständigen Zuwachs meiner weichen Handarbeit rechtfertigen kann.



Knaben-Anzug,  
Knaben-Paletots,  
Mädchen-Kleider,  
Mädchen-Paletots,  
Mädchen-Jackets

entwischen den Anforderungen in Bezug auf Moden, Haltbarkeit und Schönheit in den Kleider, wovon ich bei Bedarf sich gefälligst zu überzeugen bitte

**P. Schlesinger,**

22 Wilsdrufferstrasse 22.

## Nairn's Echtes Linoleum,

anerkanntester und dauerhaftester Fussbodenbelag,  
welcher wie kein anderer Jalousie, 3,66, 3,20, 2,75 und  
1,83 Meter breit geliefert.

### Abgepasste Kork-Teppiche

mit kunstvoll ausgef. Bordüre, Meter 1,83x2,25,  
1,83x2,75, 2,75x2,25, 2,75x2,75, 2,75x3,66, 3,66x3,20,  
3,66x1,50, 3,66x2,00 etc.

Diese großen Teppiche haben über achtzig Jahren und fünf-  
zigjährigen Ausfühnung halber geübter Gewerbetreibender  
und werden von keiner anderen Fabrik geliefert.  
Reisende Parquet, Mosaik- und Teppich-Deffins.

Wachstuch-Fabrik

### Klinger & Heun, Siegm., Alleinverkauf von Nairn's echt engl. Linoleum für Deutschland und Oesterreich.

Um sich vor Schaden zu bewahren, wolle man bei  
Anschaffung dieses Stoffes nicht billige und geringwertige  
Nachahmungen, sondern nur echt engl. Linoleum  
gemacht worden sind. Diese minderwertigen Gegenstände  
sind dem echten Linoleum in keiner Hinsicht  
ebenbürtig, sondern haben bis jetzt nur dazu gedient, den  
Namen überhaupt in Mißacht zu bringen.

Nairn's Linoleum steht in Bezug auf Qualität  
unübertroffen da, dies ist nicht allein nach Versuchen von  
Fach-Commissarien, sondern durch zahllose praktische Er-  
fahrungen seit einer langen Reihe von Jahren hinlänglich  
erwiesen. Der Rathbruch der Ratten'schen Fabrik gehört  
nach Aussage von Autoritäten in dem Vollenbelagen seiner  
Zeit. Bezüglich Ausführung und Haltbarkeit der  
Kleider sind Nairn's Linoleum von keinem anderen  
Fabrikat auch nur annähernd erreicht.

Muster-Collection franco.

## Die Lairitz'schen Waldwoll-Produkte aus Remda in Thüringen:

Unterleider, Mantel, Socken u. Strümpfe,  
Kniewärmer, Einlege-Sohlen, Leib-  
und Brustbinden, Waldwoll-Watte, Wald-  
woll-Cell etc. werden hierdurch in empfehlende  
Erinnerung gebracht.

Seit einem Menschenalter als  
ausgezeichnete Zeug gegen Erkältung  
bewährt und gegen gichtisch-rheumatische  
Beschwerden von unübertrefflichem Erfolg.

Bestandteile für Dresden bei:  
F. W. Emmrich, Wilsdrufferstr. 12, und  
Oscar Lehmann, Schlegelstr. 24.

## Carl Kunde

Pirnaische-  
strasse 45 concess. Bandagist Wallstrasse 19  
und Firma:  
Gegründet 1787 orthopäid. Mechan. E. Richter.



Grosse  
Auswahl sowie Anfertigung  
von  
**Hilfsmitteln**  
für  
**Chirurgie, Orthopädie**  
und  
**Krankenpflege.**  
SPECIALITÄT:  
**Bruchbänder**  
mit Wasserpelotten,  
capitales  
durch die meisten chirurgischen  
Autoritäten Dresdens.  
Mein Schriften über „Die Be-  
handlung der Brüche etc.“ gratis  
Für Damen in beiden  
Geschlechtern weibliche  
Bedienung.

Establiert 1861

## Robert Kunde

Ecke Wilsdrufferstr. Wallstrasse 1 Ecke Wilsdrufferstr.  
und Postplatz. und Postplatz.



### Messer- und Stahl-Waaren- Handlung.

Specialität:  
Tischmesser etc.  
Taschenmesser  
Rasirmesser  
Scheeren.

Garantie für Güte.



### Enthaarungs-Pulver von G. C. Brüning, Frankfurt a. M.

Es kommt bei uns Enthaarungsmittel,  
welches ganz unbedenklich, wenn die richtige  
Anwendung beobachtet wird, und ist deshalb Damen  
besonders zu empfehlen. Wirkung sofort  
und vollständig.

Es ist das einzige Mittel,  
welches ärztlich empfohlen von  
der Medicinal-Behörde in St.  
Petersburg zur Einführung nach Ruß-  
land zugelassen wird und bei der  
Welt-Ausstellung in Antwerpen  
et l'Institut supérieur de commerce Aufnahme und  
ehrenvolle Anerkennung gefunden. Preis per Dose M. 2,  
Pinsel 25 Pfg. Niederlagen bei Herrn. Koch, Altmarkt 5,  
Alfred Hemmel, Wilsdrufferstr. 10.

Ein gebrauchter  
Photographen-Apparat.

Schreibtisch.  
Ein fast neues, sehr schön  
mit Anhang ist aus Verkauft zu  
gekauft mit O. E. 211 C 10 d. 11.

## Magen-,

Jungen- u. Nervenleidenden  
empfehlen  
Lampert's  
Gesundheitsporter - Malz-  
extrakt a. St. 40 Pfg., 6 St.  
2 M. 10 Pfg.

M. Th. Schilling,  
7 Biarraße 7.

JEDES STÜCK UNTER GARANTIE

Musterküchen



aus  
Zwecken  
für  
ganz  
Anschaff.

Beständiger Bestand

Königl. Hoflieferanten

Altmarkt 12.

Stabliement

für vollständige

Küchen-Einrichtungen

LACER IN DREI HÄUSERN

Starke Damen

haben die größte Auswahl in  
Corsets bis 120 Ctm. weit, in  
modernen, wie auch hohen Cor-  
sets, Cor. u. Gumm-An und  
Ermög. Fall- u. Ganz-Corsets,  
Cor. 1. Rangens u. Leberleidende,  
Verblüthen, Raht- u. Umständ-  
Cor. in Adolph Borchardt's  
Corsetfabrik, Altmarkt 1; zweites  
Geschäft Altmarkt 21, gegen-  
über dem Amalienhof.

2 Bettstellen mit Matrosen, 1 a  
Arbeit, u. ein Kleiderst. bill.  
zu verkaufen Schulgasse 3, bar

## Heu! Heu!

Winnige Dampfer-Güter  
Bienenhonig und billig abzugeben  
Es werden unter P. F. 254  
in die Expedition dieses Blattes

Ein großer

Wagen

mit gutem Jagdland und Brot-  
fruchtbarkeit in ver. bill. zu verkaufen.  
Näheres Zeitungsbeilage 16. st.

Ein oder auch zwei

Arbeitspferde

zu kaufen gesucht. Es unter  
P. W. 508 in die Exp. d. Bl.

Ein geb. Kinderwagen zu verk.  
Altmarkt 25, 1. Et. links.

Photographie

W. Loeber,

Hauptstrasse 21.

Stellt die feinsten Photographien  
in allen Größen unter Garantie  
zu billigen Preisen. Besondere  
einen Erfindung. Vergrößerung  
nach jedem Bilde in Schwarz und  
Bunt.

Etiketten

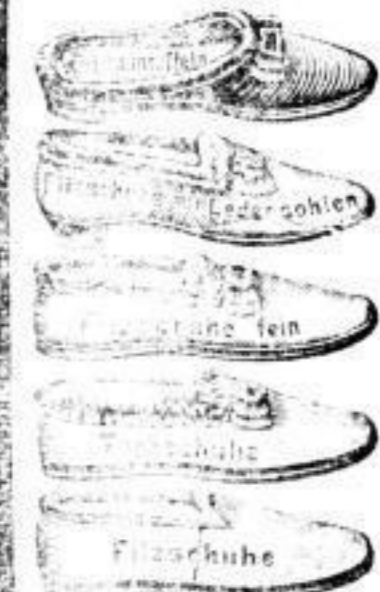
Staniol-Kapseln.

Oswald Neubert, Dresden  
Ringstrasse (Hörsingplatz).

en gros, en detail.

Knopfkönig.

Nur allein Galeriestr. 1,  
bei Adolph Borchardt, fin-  
det man wie stadtbekannt  
größte Auswahl in Knöpfen  
leder Art. F. 10 von 3 St. an  
Posamenten und Hand-  
schuhe werden wegen Auf-  
gabe zu jedem nur unannehmbare.  
Beide unannehmbare.



Filzschuhe  
I M. 80 Pf.

Filzpantoffeln  
I M. 25 Pf.

im

Magazin

zum

„Pfau“

Frauenstrasse 2.

## ! Blasebälge!

(tafelartige und Zwickbälge) fertigt

**Ernst Richter** (früher Willh. Dittrich),

Dresden, Nr. 6 gr. Plauenstr. Nr. 6

gebrauchte, aber gute Balgen stets auf Lager.

Speziell. Drehbänke, Speziell.

Hohr-, Sobels-, Zapfen-, Naderichneid- u. Lang-  
lochbohrmaschinen etc.

liefern in solidester Ausführung

**Bernhard Escher, Chemnitz, Seltenerstr.**

Schnellste Lieferung. Billigste Berechnung.

Zingenschneidmaschine,  
geh. aus Deutschland billig zu  
verkaufen Plauen b. Dr.,  
Seltenerstr. 14, 2. 1.

Günstige Lager-Zapfen, sowie ein  
feines Zingenschneidwerkzeug  
bill. 1. verk. Wilsdrufferstr. 18, 3.





Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

# Weinhandlung von Carl Seulen Nachfolger

(Inhaber: Max Kunath)

Wallstrasse 8, Dresden-Altstadt, Wallstrasse 8,  
Porticus. Porticus.

**Naturreine, bestgepflegte  
Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux-  
und Burgunder-Weine,**

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein und Marsala, Muscat  
Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher u. Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac

von Oud Dupuy & Co. u. Martell & Co.  
Cognac-Füllungen v. J. Prunier & Co.  
und La Grande Marque-Cognac).

Feinste Liqueure:

Holländ. von Wijnand-Fockink-Amsterdam,  
franz. Benedictine, Chartreuse, Maraschino,  
Angostura, Allash, Whisky, Genever etc.

**Vorzügliche Punsch-Essenzen**

von Joh. Ad. Rosler-Klein, v. d. Scheller-Bendorf a. Rhn. und J. Cederhults Söner-Stockholm.

Double Brown Stout und Pale Ale.

**Französische Champagner:**

M. T. & Gaudon, Louis Roderer, Heidsteck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno,  
St. Peray moussoux, Romanée moussoux.

**Deutsche Schaumweine:**

Erndl & Co., Actien-Gesellschaft vorm. Burgoll & Co., Siligwaller, Schölen & Co.,  
Stöck & Sohne, Klöss & Förster, Muth, Müller.

Chinesischer Thee. Importirte Havanna-Cigarren.

**Feine Wein- und Frühstück-Stuben**

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Commissionshändler zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Robert Fleischer, Wackerstrasse 11.

Wilhelm Ritter, Finkenhanerstrasse 33.

Denben: August Stäglich.

Pirna: Paul Dähne, Dohnaerstrasse 10.

Sebnitz: Emil Reitzsch, Langestrasse.

Löhmen: C. A. Schöne.

## W. Gollack's Restaurant.

41 Albrechtstrasse 41,

empfiehlt allen Freunden eines köstlichen

# Culmbacher Bieres

das Exportbier von Georg Zaudler in Culmbach

einer geschätzten Brauerei

Das Bier ist nicht nur als Tischbier, sondern auch als Getränk für den Magen  
sehr zu empfehlen und anerkannter Gesundheits-Trank.

Telephon Nr. 651.

# 12 Mark

Kosten wunderschöne Winter-Jackets in  
Kammgarnstoffen und Plüsch.

Volle Garantie für tadellosen Sitz und reelle Stoff-  
Qualitäten.

Verkauf nur zu streng festen Preisen.

Gebrüder Jacoby, Wilsdrufferstr. 34.

Franzosenwein,  
Zinnbeckenmittel

Franz Teichmann,  
Dresden, Gollackstr. 4,  
1. Etage

**Tanz-Cursus**  
in neuen gesellschaftlichen Umgestaltungen z.  
Reizigerstr. 78, 1. Et.

Neu! Neuester Sonntags-Tanz-Cursus (acrob. Spiel)  
Sonntag den 8. November. Damen Klub 3,  
Neuen Allee 7 Uhr

E. Friedrich, Balletmeister.

Schmodern für die bevorstehende Herbst- und  
Winter-Saison für ganze Kostüme- und Garnierungs-  
Zwecke sind

# glatte und gerippte Lindener Sammete

in schwarz und farbig,

anerkannt solidestes Fabrikat, unübertroffen in elegantem  
Aussehen und Farbenpracht.

In herrlichem Farbensortiment und vorthell-  
haftesten Qualitäten aufgenommen.

**Billigste Fabrik-Preise.**

Bei Entnahme geschlossener Stücke (ca. 15 Meter gleich  
einem Kostüm) Preisreduction.

*Pierpaul Seuberinger*  
Dresden  
Königstr. 6.

15 Julius Beutler 15  
Dresden Wallstr.

Eisen-Gusswaaren  
& Ofen-Handlung

Fabrikate der bedeutendsten Hütten Deutschlands

In grösster Auswahl alle Sorten  
**eiserne Ofen und Sparherde,**  
Feuergeräth-Ständer mit Einlage, Ofen-Vorsetzer, Ofenschirme,  
Kohlenkasten, Regenschirmhalter  
Feinbrecher 455. empfiehlt billigt. Schmelzherd 456.

**Bekanntmachung.**  
Nach freiwilligem Entschlusse werde ich mein  
**Wein-Restaurant**  
von Mittwoch den 21. October an um 12 Uhr Nachts schliessen.  
Ich bitte meine sehr geehrten Gäste, diesen Schritt zu wollen.  
Gehorsamst  
Bertha Herrmann verheiratete Meyer.

Dresden, Wilsdrufferstr. 34, Tel. 651

**Zum Niederwald**

**Wein-Handlung und Wein-Stuben**

**Dresden, Porticusstr. Nr. 7.**



Engros- und Detail-Verkauf der Weine vom Weinhand-  
besitzer **Joh. Klein** in **Johannisberg**, mit Empfehlungen in  
Spatenheim, Giesenheim, Dornich und Winkel. Aufzucht der be-  
vorstehenden Haupt-Verbindungen der Weine halte ich mich Geschäft  
bestens empfohlen und sichere die Abgabe nur reiner Naturweine  
bei billigen Preisen zu.  
Interessenten dienen gern mit Proben, gleichgültig ob selbige ab-  
hier oder ab Keller in Johannisberg zu beziehen wünschen.  
Nachachtungswoll **Herrn Naumann.**

**Neu-Eröffnung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage das  
durch mich vollständig neu renovirte

**Gasthaus  
3. Thüringer Hof,  
17 Elbberg 17.**

eröffnet habe. Sämmtliche Zimmern sind freundlich und  
sauber mit neuen Betten versehen. Die Küche ist, indem ich  
einem hochgeachteten Publikum meine Gastfreundschaft und Angelegen-  
heiten empfehle, versichere ich, daß es mein ernstliches Bestreben  
sein wird, durch Bereitung von nur guten Speisen und  
Getränken Jedermann zufrieden zu stellen.  
Nachachtungswoll **Joh. Fischer.**



Montag den 26. October stelle  
ich einen Transport  
**bestes Milchvieh**  
mit Kübfern und ganz hochtragende,  
sowie junge führungsfähige Bullen in  
Dresden im Milchschlepe zum Verkauf.  
Dresden, Sobanienstr. 2  
**Eduard Seifert.**

**Emil Schultz,  
Dresden-Neustadt.**

**Universal-Oelbehälter**

ist der beste, billigste und praktischste verwickelbare  
Behälter zur sicheren Aufbewahrung und schnellen,  
handlichen und vollkommenen Befüllung von  
Kerosin, Petroleum, Benzin etc.

**Emil Schultz,  
Dresden-Neustadt.**

**Die Tricot-Tailen-Fabrik**

**Carl Eifler,**

**Nr. 26 Falkenstrasse Nr. 26.**

festigt als Specialität

**Tricot-Tailen.**

Engros- und Einzelverkauf nur:  
**26 Falkenstrasse 26.**

**Hotel Bellevue,  
Blasewitz.**

erlaubt sich seinen gastfreundlichen

**Gesellschaftssaal**  
Theaterbühne für Scene, Hochzeiten etc. in  
höchster Einrichtung zu bingeln. — Verbindung auch  
nach 11 Uhr zu jeder Stunde.  
Mit unerschütterlicher Nachachtung **Th. Oldenhoff.**

**Glycerin-Cold-Cream-Seife**

von **Bergmann & Co** in **Dresden.**  
Die beste Seife, um einen zarten weichen Teint zu erhalten;  
Wasser, welche ihren Kindern einen schönen Teint  
verschaffen wollen, sollen sich nur diese Seife bedienen.  
Preis a Kiste 3 Stück 50 Pf. Sie haben bei den Herren:  
**Gerhard Koch, Altmann & Co. Carola-Parfümerie &  
Schubert, König-Johannstr., Georg-Sachsische, Schme-  
derstr. 2, B. Sennig-Nachf., Friedrichstadt, Schillerstr. 17,  
Moris-Niedel, Saronia-Drug, Oskarstr. Schmidt  
u. Groß, Neustadt, Hauptstr. Paul-Tendler, Altmann  
u. Groß, Hauptstr. Weigel & Zech, Marienstraße 12.**

**Jenny John's  
Wein- und Frühstücksstuben,**

**Galeriestrasse 3. 1. Et.**  
Täglich helles Frühstück kalt und warm. Weine vorzüglich und  
billig. Specialität: Acht rheinische Weinbaben.

**Hotel und Restaurant  
„Stadt Görlitz“,**

**Orde der Heinrichstraße und Mühlengasse,  
empfehlen**

**vorzüglichen Mittagstisch**  
à Couvert 1 R. und höher.  
Billigstes Abonnement.  
Reichhaltige Frühstück-  
und  
Abend-Karte.

Zum Besuche kommt das bei mir in so kurzer Zeit  
beliebt gewordene  
**Augustinerbräu,**  
sowie **Colmbacher** aus der Brauerei von **Ch. Perlach**  
und in **Hofbrauhaus.**  
Außerdem empfehle meine  
neurestaurirten Gelell-  
schaftszimmer zur gef. Be-  
nutzung. — Gut eingerichtete  
Speisezimmer zu möglichen Preisen.  
Nachachtungswoll **E. Hartung.**

**Für Drechsler! Für Tischler!**

**Große Auction.**

In der Holzdrechslererei zu **Sebnitz i. Sachsn.**  
Sangestraße Nr. 359, wird  
**Montag den 26. October 1891**  
und folgende Tage

von je Vormittags 9 Uhr an  
das gesammte Lager derselben an fer-  
tigen, halbfertigen u. zugeschnittenen  
Drechslerwaaren, sowie das grosse Nutz-  
holzlager, weiter die vorhandenen Arbeits-  
maschinen (darunter 1 Fraismaschine,  
1 Bandsäge, 3 Kreissägen verschiedener  
Größe, 3 Hobelbänke, 10 Drehbänke  
u. s. w., alles nur wenig gebraucht), Tischler-  
und Drechslerwerkzeuge, eine Comptoir-  
einrichtung, mehrere Handwagen, eine  
Brückenwaage und vieles andere mehr  
gegen Baarzahlung freiwillig ver-  
steigert.

Freihändige Verkäufe können auch  
schon vor der Auction durch mich erfolgen.  
**Gustav Katzschner,  
Ortsrichter.**

**RUBIN** als entzündlichste Zahnpulvermittel sollte man  
nie an Stelle der usapretitlichen und nicht  
selten schädlichen Seife zur Mundreinigung  
verwenden. — Per Dose 60 G. u. 1 R., erhältlich  
in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Sie haben bei **Gebr. Stresemann, Mohrenapotheke,**  
und in den **Trogerien G. Baumann, Sangerstr. 28, G. H.  
Möhling, Kaufstr. 31; Moritz-Riedel, Sangerstr. 34;  
Ernst-Bley; Weigel & Zech; Spalteholz & Bley;  
G. Häntzschel.**

**Seidene Bänder,**

von der einfachsten Art bis zu den besten  
französischen Qualitäten, in grösster Farben-  
Auswahl.

**Krohne & Hirschel,  
Altmarkt, Rathhausseite.**

**Sammete**

für Putz, Besatz, Tailen, Kleider,  
Jackets und Mäntel in jeder Preislage.

**Krohne & Hirschel,  
Altmarkt, Rathhausseite.**

Anerkannt bester Bitterliqueur!

**H. UNDERBERG-ALBRECHT'S**  
allein echtes  
**Boodekamp of Maag-Bitter**  
K. K. Hoflieferant in Rheinberg am Niederrhein  
Gegründet 1846. 25 Preis-Medaillen.

**S. P. - Kinderwagen - Fabrik**

**F. A. Lucas, Königsbrückerstr. 72.**  
Filiale: Johannisstr. 23, Mohren-  
Apotheke.  
Städtische Kinderwagen, auch  
als Stubenwagen, Kinderbett zu  
benutzen, hauptsächlich für die jetzige  
Jahreszeit, werden Müttern die-  
durch dringend empfohlen.

**Export-Brauerei  
Gebrüder Reif**

**Erlangen in Bayern.**  
Vertretung und Niederlage:  
**H. Kühne, Dresden-A., Seestr. 10.**

**Leo Stroka Was nützt**  
eine **Verrenke, Scheitel, Stirnlücken** etc.,  
wenn man dieselbe sofort als schmerzmittel  
die obigen Arbeiten, von mir gefertigt, sind  
unüchbar und lösen ohne Anprobe u. die  
bestehenden Nerven vorzüglich! Neue Art  
**Jöpfe, einzelne Strähne (ohne Schürzen),** um jede beliebige  
Art zu machen (Anleitung gratis) liefern durch Massen-  
fabr. höchst solid u. billig. **Gründl. Unterrichts im Schreiben**  
**25 R.** — Das beste u. unüchbarste **Spezialmittel** Nr. 750. —  
**Zigaretten-Rath u. Hilfe bei Ausfällen der Synamie (Spezialmittel)**  
ertheilt gratis **Leo Stroka,** spec. Zahnarzt aus Wien,  
lebt nur **Seestr. 6, 1. (fein Laden),** gegenüber d. **Zahnstange.**  
BN. Das Geschäft ist nur für Damen eingerichtet, also  
ganz ungenirt (hier einzlg).

**Keysser's Eisen-Mangan-Peptonat**  
aus der  
**Fabrik Chem.-Pharmaceut. Präparate**  
**A. KEYSER, Hannover.**  
ist das beste und billigste Mittel gegen  
**Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände etc.**  
Man verlange Prospekte!

**Feuer- und diebstahlere  
Geldschränke**  
liefert in allen Breiten  
**H. W. Schladitz, Dresden,**  
Zivillauerstraße 39,  
3000 Stück bereits fabricirt. Beste Exen-  
pelle. Vielcomt der Behörden etc.  
Lager in Dresden bei Herrn  
**C. F. Bernhardt, Europäisch. Hof.**

**Stranzfedern,**  
lang, von 1-15 Rl., Repara-  
turen schnell und billigst bei  
**C. F. Müller,  
Schneidfedernfabrik,  
Schloss-Strasse 6. II.,  
2. Eingang Café Central.**

**Das Rezept zur  
Flüssigkeit,**

womit ich seit 17 Jahren Gesichtswaaren, Leberflecke, angeborene  
Nale, Gewächse, auch an der Nase entferne, ohne daß eine Narbe  
zurückbleibt, verkaufe ich zum lohnenden Erwerb an eine Person,  
die das Publikum behandeln will. (Einzig dorthin in der  
ganzen Welt) **C. Klesch, Spezialist, Berlin, Kochstraße 1.**  
Narke ist beizulegen. (Auch beizulegen ich Bodenarbeiten.)

**Photographie.**  
Eine neue federleichte Reife-  
**Camera (13/18), 6 Doppel-**  
**Objetten, Stereocopy-Einrich-**  
**tung mit 2 Aplanat-Objectiven u.**  
**Stark billig zu verkaufen**  
**Dresden, Jüdenhof 2.**

**Garantie-  
Kämme.**

Jeden dieser Kämme tausche  
gegen einen neuen ein, wenn  
derselbe binnen Jahresfrist  
beim Kämmen zerbricht!  
**Einstecke-Kämme.**  
**Bürstenwaaren.**  
**Haar- u. Steck-Nadeln**  
jeder Art.  
Nachweislich:  
**Schildkrot-  
Waaren.**  
**Damen-Artikel.**  
**Parfümerie**  
**Paul Tenschler.**

**George Baumann's  
Tannenduft**

(Coniferengeist).  
nachgetreu, erfrischend, unüch-  
troffen, das beste Nuchmittel in  
unbestimmten Räumen, wie Theater,  
Ball- und Concertsälen, und als  
Händer- u. Toilettenmittel  
ganz vorzüglich. Man allein eht  
in Rl. zu 50 Pf. und 1 Rl. bei  
**George Baumann,**  
Pragerstraße 2,  
Troacen- u. Parfümerien,  
Größtes Laboratorium  
für unschadl. Toilettenmittel.

**Epilepsie (Fall-  
sucht).**

Stämpfende erhalt, gratis  
franco Heilungs-Anwei-  
sungen von Dr. phlos. Canale,  
Koblenz, **Warendorf**  
i. S. Referenzen in all. Ländern.

**Milch-Gesuch.**

Tägl. 4-500 Lit. von einem  
oder mehreren Gütern gegen  
Remission 4 Rl. 13 Pf. bis zum  
1. Novbr. gesucht. Ch. eberlin  
unter **O. F. 229** Gp. d. Bl.

**Dresdner Nachrichten**  
Nr. 207. Seite 19. — Sonnabend 24. Oct. 1891

5

Str.

de,

455.

5.

Aus meinem **Ausverkauf** biete ich als besonders vorthellhaft an

# Tournay- und Axminster-Teppiche

in Rollen zum Zusammensetzen von Zimmerteppichen für Salon, Wohnzimmer und Boudoir zum **Kostenpreise**.

Ältere Muster vorletzter Saison werden unter **Kostenpreis** abgegeben.

Ferner halte ich noch meine grosse Auswahl in nachstehenden Artikeln bestens empfohlen:

**Tapeten** in Restern von 10 Rollen an.  
**Möbel- und Portièren-Stoffe.**  
**Vorhänge** in weiss, crème und bunt.  
**Wollene Vorhänge.**  
**Wollene Schlafdecken.**  
**Tischdecken.**

**Teppiche**, abgepasst in allen Grössen.  
**Teppiche** aus Restern zusammengenäht.  
**Smyrna-Teppiche.**  
**Läufer-Stoffe.**  
**Dekorationsgegenstände.**

## Holz- und Polster-Möbel.

**F. A. Schütz,**

Kgl. Hoflieferant.

**Tischler- und Polster-Möbel**  
 grösste Auswahl  
 in allen Preislagen.  
**Möbelstoffe, Teppiche.**

**Möbel-Magazin verein. Tapezierer-Innungsmeister,**  
**Gustav Busch & Co.,**  
**Waisenhausstr. 13. part. u. I. Et.**  
 Weitgehendste Garantie auch gegen Mottengefahr.

20 vollständig der Neuzeit  
 entsprechend eingerichtete  
**Muster-Zimmer**  
 in allen Stilarten.  
 Portièren u. Gardinen.

Dresdener Nachrichten. 21. Oct. 1891. Seite 20. 207.

**Verkauf**  
 und  
**Vermietung.**

Magazin der  
**K.S. Hofpianoforte-  
 Fabrik von**

# Jul. Blüthner,

Dresden,  
 Pragerstr. 12.

**Reparatur**  
 und  
**Stimmen.**

Das Neueste und Beste in der ärztlich empfohlene  
**Antiseptische**  
**Zahn- u. Mundreiniger**  
 für natürliche und künstliche Zähne  
 von **Leonhardt & Krüger, Dresden.**

Derselbe vereinigt in sich die besten Antiseptien, desinficirt, erfrischt, pflegt u. reinigt in der besten u. sichersten Weise die Zähne u. die Mundhöhle, verdrängt per os eintretende schädliche Bakterien (Vaccinen) des Mundes, erhält ein gesundes, kräftiges Zahnfleisch und schönes Gebiss u. - Forts. I. u. II.

Sie haben in den Apotheken, sowie bei **Herm. Roch, Altmarkt, Wegel & Zech, Marienstr., Georg Häntzschel, Strubeinstr., Gust. Kretschmar, Postamtplatz 6.**

Bei Beginn der kälteren Jahreszeit gehalten wir uns auf unser  
**Kronen- u. Culmbacher-Bier**

hinzuweisen, welches wir sowohl in Gebinden als in Flaschen in vorzüglichster Qualität bestens empfehlen.

**Societätsbrauerei Waldschlösschen-Dresden**  
 Jahresumsatz 200.000 Hektoliter.

**Koelner Kloster Pillen**

Blutarmuth, Blutarmuth und allgemeine Schwächezustände etc.

Vorzüglich wirksam, selbst bei allen von allen anderen Präparaten verschiedenen Ursachen bedingten Blutarmuth.

Die besten Koelner Klosterpillen stärken den Magen, erhöhen den Sauerstoffgehalt, verdrängen und gesunde Blut in den Körper herbeiführen, Kräftezustände.

Geraden, die Köhne durchdringen nicht an und werden selbst von geschwächtesten Magen vertragen. Die Koelner Klosterpillen selbst von allen Blutarmuthen und Blutarmen genommen in einem unangenehm kleinen, in manchen verpackt.

Vor acht mit obiger Schuttschleife (gekennzeichnete Name), worauf man beim Einkauf achten sollte. Preis per Schachtel mit 100 Pillen Mk. 1.50 - Bestandtheile genau angegeben, erhältlich in Apotheken.

Hier in der Mohren-, Löwen- und Marien-Apotheke.

**Moritz Hartung** **Altmarkt 13**  
**Moritz Hartung** **u. Hauptstraße**  
**Moritz Hartung**

empfehle ich bei Bedarf in der billigsten Beachtung

Specialität:  
**Vorgezeichnete u. angefangene Handarbeiten**  
 auf Leinen, Tuch, AIZ, Barch. Couvert u. c.  
 in einfarbig bis modernsten Genre.  
**Grösste Auswahl aller zu weibl. Handarbeiten nöthigen Materialien,**  
 als: Stoffe, Strick, Zist u. Säckel-Garne.  
**Strumpf- und Hochwolle**  
 von 2 M. per Pfd. an bis zu feinsten Qualitäten.

**Fasten-Brezeln**  
 und  
**Pfannkuchen**

in bekannter Güte, stets frisch, empfiehlt die Bäckerei von **Reinhold Beger, vorm. Emil Berger,**  
 Dresden, große Brüdergasse 7.

**Dr. E. Weber's Familien-Thee**

Das beste anerkannte Mittel gegen Magen-, Nerven- und Gichtleiden. Um sich vor wechsellagigen Nachschüben zu schützen, sollte man genau darauf, dass sich auf jedem Carton des Familien-Thee's Dr. E. Weber's als Schutzmarke und die Adresse: **E. Weber, Dresden-N., Dippoldswaldburggasse 7, prt.** befindet. Denn nur Familien-Thee und Adressen kennzeichnen den echten Thee. Sie haben in den meisten Apotheken.

**Reichhausischeine,**  
 Gold- u. Silberkaden, Uhren, alte, antike Glasurbe, alte Waffen, Zinnteller, Krüge, Porzellanteller, Niquaren u. c. taucht **Dittmar, Strubeinstr. 2.**

**Pianinos**  
 und Flügel, neu und gepolst, billig u. Verkauf u. Miete **Johannstr. 19. C. Schütz.**

**Weinhandlung**  
**Aux Caves de France,**  
 Breitestr. 12, zunächst der Seestr.

**Minerve** 1/2 Flasche 0,85 | incl. Glas.  
**roth und weiss** 1/2 Liter 1,10 |

Im Restaurant à Schoppen (2-4 Liter) 0,25.  
 Bei größeren Posten Rabatt.  
 Jedes Quantum wird in Dresden franco Haus geliefert.

**Oswald Nier,**  
 Hoflieferant.

**Cigarren-**

Interessenten, welche große Partien gegen sofortige Cashé kaufen, erbitten ca. 300 Rille Sumator, Kenalia (5 Pf. Specialität) unter Beibehaltung der 200 Rille, Gefäll. Anerbieten unter **K. N. 538** an die Expedition d. Blattes.

**2 Landauer,**

4 Americains, 1 2füßige Galbchaise, 1 Oppenheimer, 1 Rennwagen, 1 Jagdwagen, 3 Paar Prunkbottelgeschirre, 1 Bierzeug, 2 Andergeschirre, 2 Cabrioletgeschirre und verschiedene 1- u. 2rädrige englische Geschirre billig zu verkaufen.  
**E. Kühnert,**  
 Rivalitätstr. 39, im Restaurant.  
**30.000 Obstbäume**  
 com. Betge, Annaburg, Bez. Halle.